

Statistisches Vademecum

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen**

Band (Jahr): - **(2003)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kennzahlen

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Finanzen						
Betriebsbeitrag	Mio. CHF	5 942	6 031	6 324	6 490	2,6
Betriebsaufwand		-5 620	-5 786	-6 130	-6 313	-3,0
Betriebsergebnis vor FER-16-Zuweisung		321	246	194	177	-8,6
Personalvorsorge FER 16		-	-	-183	-132	27,9
Betriebsergebnis nach FER-16-Zuweisung		321	246	11	45	311,6
EBIT		353	452	122	200	63,8
Konzernergebnis		140	314	-12	25	307,6
Personalbestand Konzern						
SBB AG und SBB Cargo AG	Anzahl ¹		28 786	28 707		-0,3
		28 272	27 387	27 617	27 104	-1,9
Verkehr						
Beförderte Personen ²	Mio.	222,0	229,6	245,3	250,3	2,0
Personenverkehrsleistung ²	Mio. Pkm	10 877	11 509	12 232	12 290	0,5
Beförderte Nettotonnen	Mio. t	60,50	59,00	54,93	54,78	-0,3
Nettotonnenkilometer	Mio. tkm	10 786	10 534	9 732	9 936	2,1
Infrastruktur						
Betriebslänge Netz						
Trassenkilometer,	km	2 973	2 986	2 982	3 080	3,3
Normalspur	Mio. Trkm	130,8	132,9	135,5	138,0	1,8
Qualität						
Ankunftspünktlichkeit der Züge	%					
- Reisezüge mit < 5 Min. Verspätung		94	94	95	95	0,3
- Güterzüge mit < 30 Min. Verspätung ³		95	94	91	91	0,2
Produktivität						
Personenverkehr						
- Betriebsaufwand pro Zugkilometer	CHF	-25,94	-25,33	-26,83	-26,71	0,4
Abgeltungseffizienz Regionalverkehr						
Abgeltung pro Zugkilometer		10,19	9,35	8,88	8,27	-6,9
Güterverkehr						
- Betriebsaufwand pro Zugkilometer		-48,85	-49,11	-50,96	-48,92	4,0
Infrastruktur, Kosteneffizienz						
- Betriebsaufwand je Trassenkilometer		9,34	8,48	7,90	7,96	0,8

1 Personalbestand im Jahresmittel in Vollzeitbeschäftigten.

2 Werte zu Personenverkehrsaufkommen und -leistung auf anderer Basis generell neu berechnet.

3 Ab 2002 neue Standards und Messverfahren.

Kompass

Wir sichern die Zukunft der SBB, indem wir unsere wirtschaftliche und gesellschaftliche Verantwortung ausgewogen wahrnehmen.

Wir sind erfolgreich, wenn

- zufriedene Kundinnen und Kunden unsere Angebote noch intensiver nutzen,
- engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Stolz und Freude bei uns arbeiten,
- wir die Kosten im Griff haben und einen angemessenen Gewinn erzielen,
- Bund und Kantone für ihre Abgeltungen noch bessere Leistungen erhalten,
- wir die Synergien der Gesamtunternehmung und die Chancen der starken Marke nutzen.

Wir erfüllen unseren Leistungsauftrag, indem wir

- hohe Qualitätsstandards einhalten: sicher, sauber, pünktlich und komfortabel,
- unsere Angebote im Personen- und Güterverkehr weiter ausbauen und den Trassenverkauf auch an Dritte steigern,
- Interessenkonflikte um knappe Trassen aktiv angehen und frühzeitig nach Lösungen suchen,
- das schweizerische öV-System durch tragfähige Kooperationen mit unseren Partnern fördern,
- als nationale Systemführerin den Fahrplan entwickeln und die Trassen professionell vermarkten.

Wir verstehen uns als Schweizer Unternehmen, weil wir

- mit der Bahn 2000 die einzelnen Regionen noch rascher, häufiger und direkter miteinander verbinden,
- gemeinsam mit unseren Partnern das schweizerische Schienennetz für 2020 planen und realisieren,
- im grenzüberschreitenden Regional- und Personenfernverkehr die neuen Chancen nutzen und die Schweiz noch besser an das umliegende Ausland anschliessen,
- den Binnen-, Import- und Exportgüterverkehr optimieren und die umweltfreundliche Versorgung der Schweiz durch ein anhaltendes Wachstum sicherstellen,
- uns im alpenquerenden Wagenladungs- und Kombiverkehr als stark wachsende europäische Qualitätsanbieterin etablieren und damit Lastwagen aus Agglomerationen und Bergtälern verdrängen,
- unsere Chancen als bedeutende Immobilienbesitzerin nutzen und die grossen Bahnhöfe noch stärker zu pulsierenden städtischen Zentren entwickeln.

Inhalt

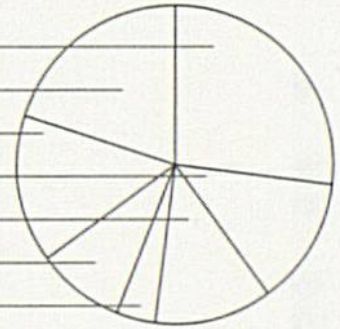
Kennzahlen	U2
Kompass	U3
Konzern	2
SBB-Franken	2
SBB als Auftraggeber	2
Erfolgsrechnung, Bilanz	3
Personal	4
Unfälle	4
Bestände	5
Verkehrsaufkommen und -leistung	5
Personenverkehr	6
Finanzielles	7
Verkehrsaufkommen und -leistung	9
Fahrzeuge	10
Personal	11
Güterverkehr	12
Finanzielles	13
Verkehrsaufkommen und -leistung	15
Personal	17
Fahrzeuge	17
Infrastruktur	18
Finanzielles	19
Produktivität	19
Energie	20
Personal	21
Feste Anlagen	21
Alpenquerender Güterverkehr, Schiene	22
Immobilien	23
Umwelt	24
Verkehr Schweiz	25
Europäische Bahnen	26
Glossar	28
Wörterbuch	30
Moderne Reisezüge	32
Infrastruktur, SBB-Netz	U4/5
Spitzenwerte	U6

Der SBB-Franken

Ertrag:

Woher er kommt.

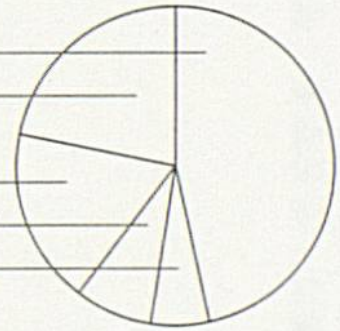
Personenverkehr	27 Rp.
Leistungen des Bundes für Infrastruktur	20 Rp.
Güterverkehr	15 Rp.
Anderes	13 Rp.
Nebenertrag	12 Rp.
Abgeltung	9 Rp.
Mieten	4 Rp.



Aufwand:

Wohin er geht.

Personal	47 Rp.
Sonstiges	22 Rp.
Abschreibungen	18 Rp.
Material	8 Rp.
Nicht Aktivierbares	6 Rp.

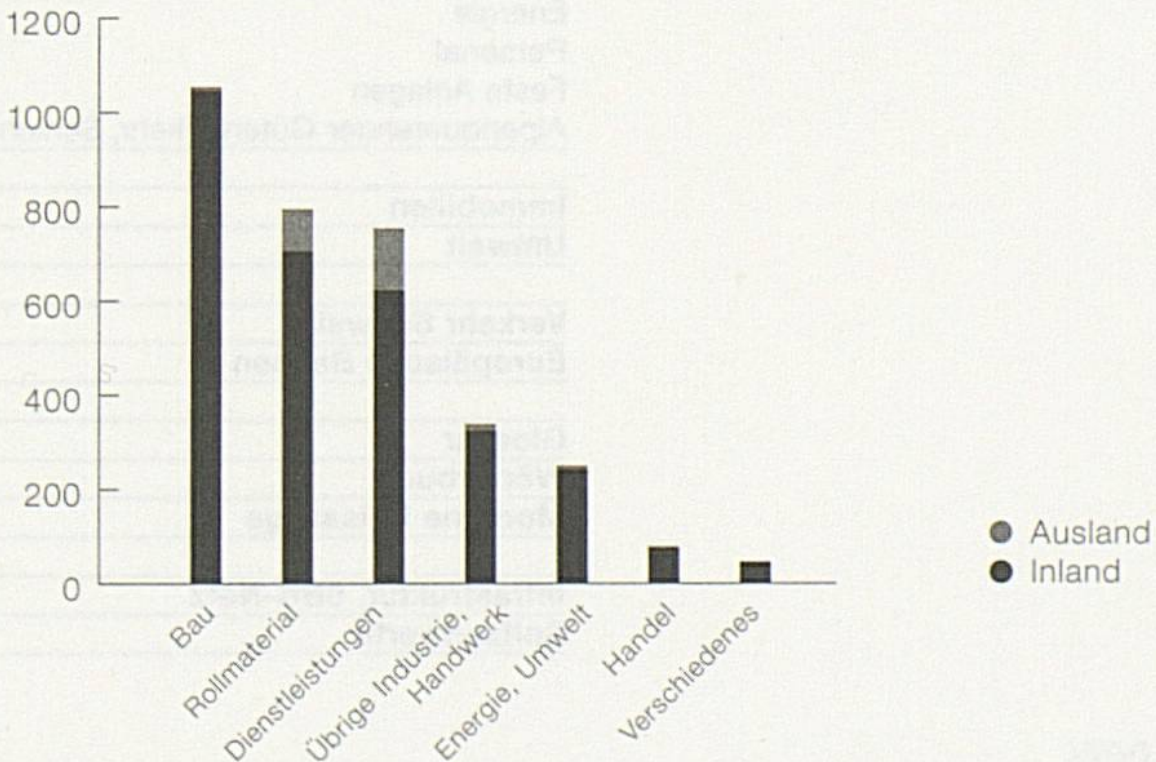


Die SBB als Auftraggeber 2003

40 877 Lieferanten, davon 97% im Inland

Summe 3315 Mia. CHF, davon 92% im Inland

In Mio. CHF



Erfolgsrechnung

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Betriebsertrag	Mio. CHF	5 942	6 031	6 324	6 490	2,6
Verkehrserträge		2 849	2 920	2 917	2 906	-0,4
- Personenverkehr		1 635	1 714	1 797	1 796	-0,1
- Güterverkehr		1 089	1 049	985	990	0,4
- Betriebsleistungen		114	141	119	101	-15,1
- Infrastruktur		12	15	15	19	20,8
Abgeltung		621	637	618	617	0,0
Mieterträge Liegenschaften ¹		249	263	280	288	2,9
Nebenertrag		529	540	588	754	28,3
Übriger Ertrag		15	25	151	108	-28,5
Eigenleistungen		457	577	549	603	9,7
Leistungen des Bundes für Infrastruktur		1 295	1 225	1 307	1 333	2,0
Ertragsminderungen		-73	-156	-86	-118	-37,2
Betriebsaufwand		-5 620	-5 786	-6 130	-6 313	-3,0
Materialaufwand		-341	-445	-466	-479	-2,7
Personalaufwand		-2 864	-2 855	-3 022	-2 987	1,1
Sonstiger Betriebsaufwand		-1 211	-1 194	-1 138	-1 350	-18,7
Abschreibungen		-879	-1 003	-1 180	-1 201	-1,8
Nicht aktivierbare Investitionen		-326	-289	-324	-296	8,7
Betriebsergebnis vor FER-16-Zuweisung		321	246	194	177	-8,6
Rückstellung Personalvorsorge FER 16		-	-	-183	-132	27,9
Betriebsergebnis nach FER-16-Zuweisung		321	246	11	45	311,6
EBIT		353	452	122	200	63,8
Konzernergebnis		140	314	-12	25	307,6

Bilanz

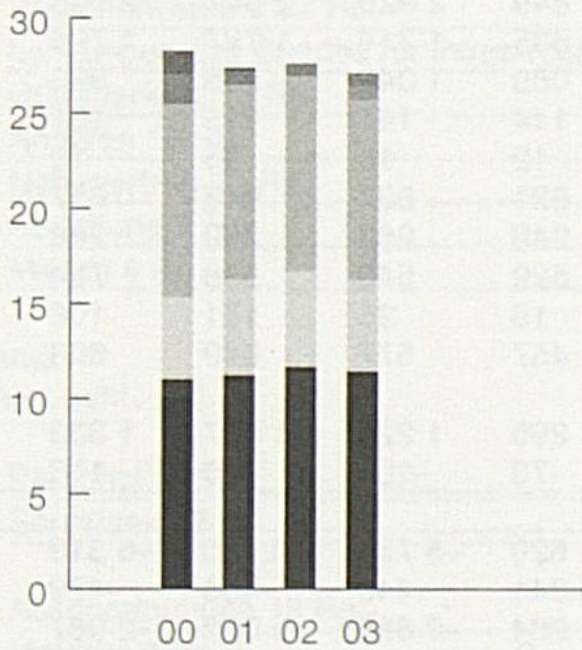
	Mio. CHF	2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Aktiven		29 020	28 547	28 783	28 779	0,0
Umlaufvermögen		2 578	2 221	2 273	2 048	-9,9
Anlagevermögen		26 442	26 325	26 510	26 731	0,8
- Finanzanlagen		5 030	4 302	3 150	2 275	-27,8
- Sachanlagen und Anlagen im Bau		21 379	21 940	23 156	24 246	4,7
- Immaterielle Anlagen		33	83	204	209	2,7
Passiven		29 020	28 547	28 783	28 779	0,0
Kurzfristiges Fremdkapital		2 046	2 398	2 113	2 014	-4,7
Langfristiges Fremdkapital		15 634	14 487	15 019	15 082	0,4
Minderheiten		13	17	17	23	35,4
Eigenkapital		11 327	11 645	11 634	11 660	0,2

¹ Nicht identisch mit Bereich Immobilien.

Personal

Bestand¹ je Geschäftsbereich

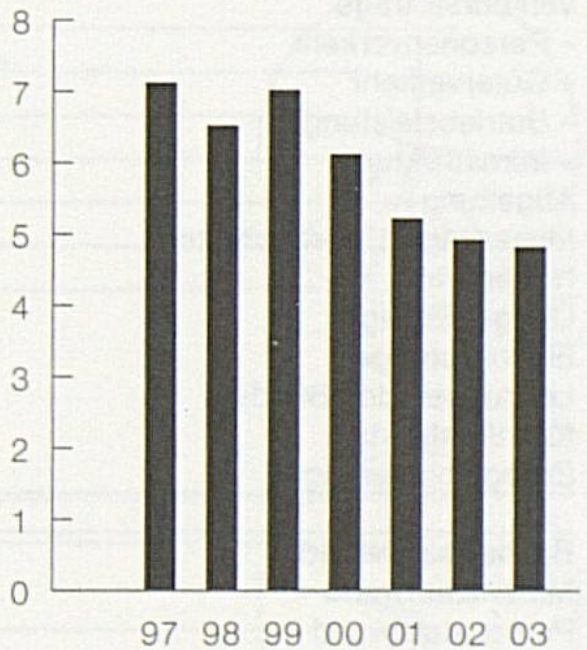
Vollzeitbeschäftigte in Tausend



- Andere
- Zentralbereiche
- Immobilien
- Infrastruktur
- Güterverkehr
- Personenverkehr

Berufsunfälle¹

Arbeitsunfälle/100 Mitarbeiter

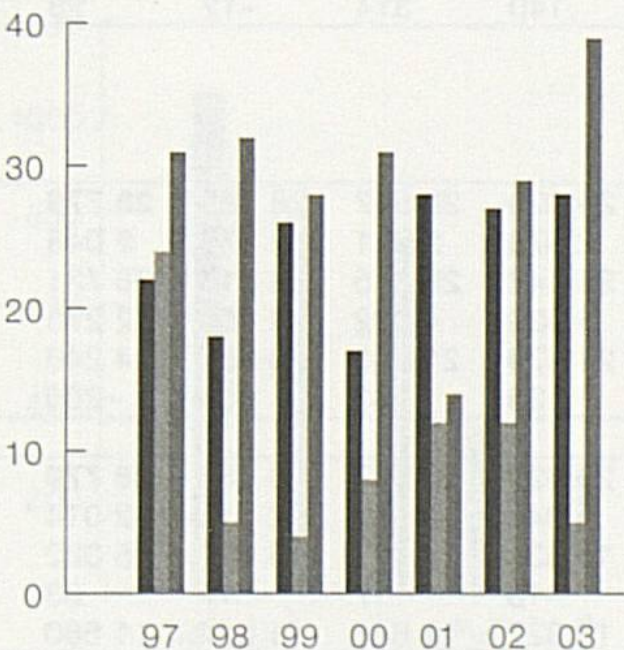


1 SBB AG und SBB Cargo AG

Unfälle

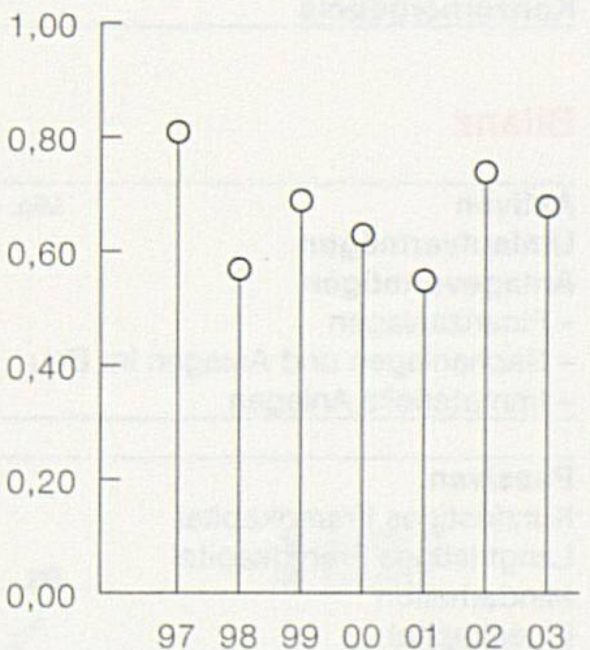
Erfasst nach den Normen des Internationalen Eisenbahnverbandes UIC.

Anzahl



- Zusammenstösse (einschliesslich Rangierfahrten)
- Ereignisse an Niveauübergängen
- Personenunfälle im Zusammenhang mit fahrenden Fahrzeugen

Ereignisse/Mio Trkm



Bestände

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Personal						
Konzern SBB (konsolidiert)	Anzahl ¹			28 786	28 707	-0,3
SBB AG und SBB Cargo AG		28 272	27 387	27 617	27 104	-1,9
Personenverkehr		10 945	11 160	11 598	11 369	-2,0
Güterverkehr		4 370	5 091	5 107	4 851	-5,0
Infrastruktur		10 166	10 247	10 256	9 469	-7,7
Immobilien ²		-	-	-	790	
Zentralbereich		1 575	701	656	625	-4,7
Andere ³		1 216	188	-	-	³
- Frauen	%	8,9	9,1	9,9	10,2	3,0
- Neueintritte in Vollzeitbeschäftigten		3,3	7,7	6,2	3,8	-38,7
- Ausländer		10,3	10,7	11,5	10,6	-7,8
Tochtergesellschaften		-	-	1 169	1 603	37,1
<i>chance</i>		-	-	150	163	8,7

Flotte, Stand 31.12.⁴						± 03-02
Fahrzeuge	Anzahl	18 754	18 635	18 236	17 702	-534
- Streckentriebfahrzeuge		1 029	1 024	1 055	1 141	86
- Rangiertriebfahrzeuge		583	565	532	507	-25
- Reisezugwagen		4 125	3 925	3 856	3 883	27
- Güterwagen		13 017	13 121	12 793	12 171	-622
Betriebslänge Schienennetz	km	2 973	2 986	2 982	3 080	98

Verkehrsaufkommen und -leistung

						03-02 ± %
Verkehr						
Beförderte Personen ⁵	Mio.	222,0	229,6	245,3	250,3	2,0
Personenverkehrsleistung ⁵	Mio. Pkm	10 877	11 509	12 232	12 290	6,3
Beförderte Nettotonnen	Mio. t	60,50	59,00	54,93	54,78	-0,3
Güterverkehrsleistung	Mio. tkm	10 786	10 534	9 732	9 936	-2,1
Betriebsleistung	Mio. Zugkm					
- Personenverkehr		97,9	101,6	105,0	109,3	4,1
- Güterverkehr		28,0	28,0	26,8	26,7	-0,4
- Übrige Züge		1,7	2,7	3,4	1,7	-49,3
Infrastrukturleistung SBB-Netz						
Trassenverkauf	Mio. Trkm	130,8	132,9	135,5	138,0	1,8

1 Personal im Jahresmittel in Vollzeitbeschäftigten.

2 Neuer Zentralbereich, zuvor Teil von Infrastruktur.

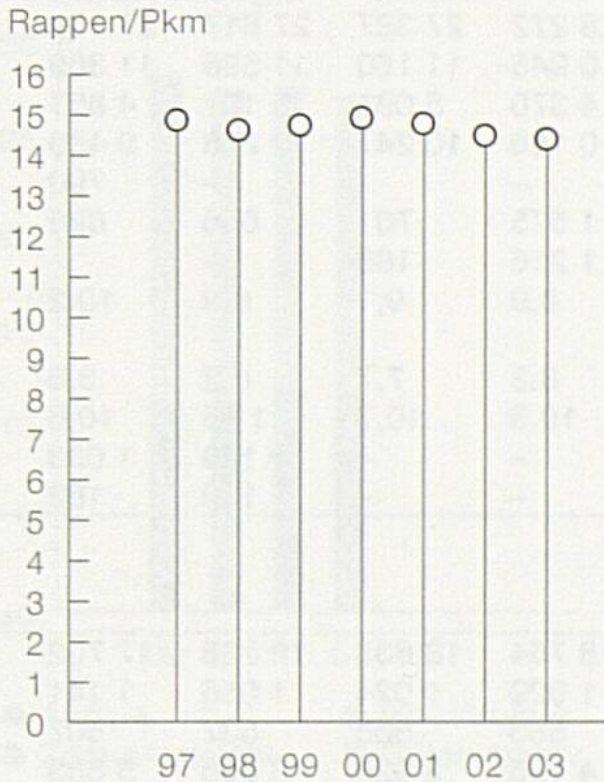
3 Bis 2000 einschliesslich Grossunterhalt. 2003 neue Struktur.

4 Ohne Dienstwagen. Ab 2003 einschliesslich Turbo.

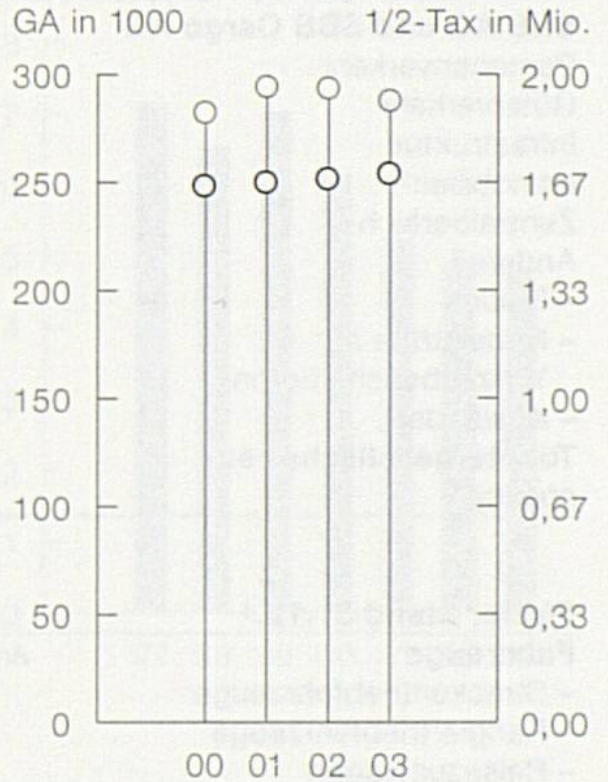
5 Werte zu Personenverkehrsaufkommen und -leistung auf anderer Basis generell neu berechnet.

Preisentwicklung

Mittlerer Ertrag pro Personenkilometer, nominal



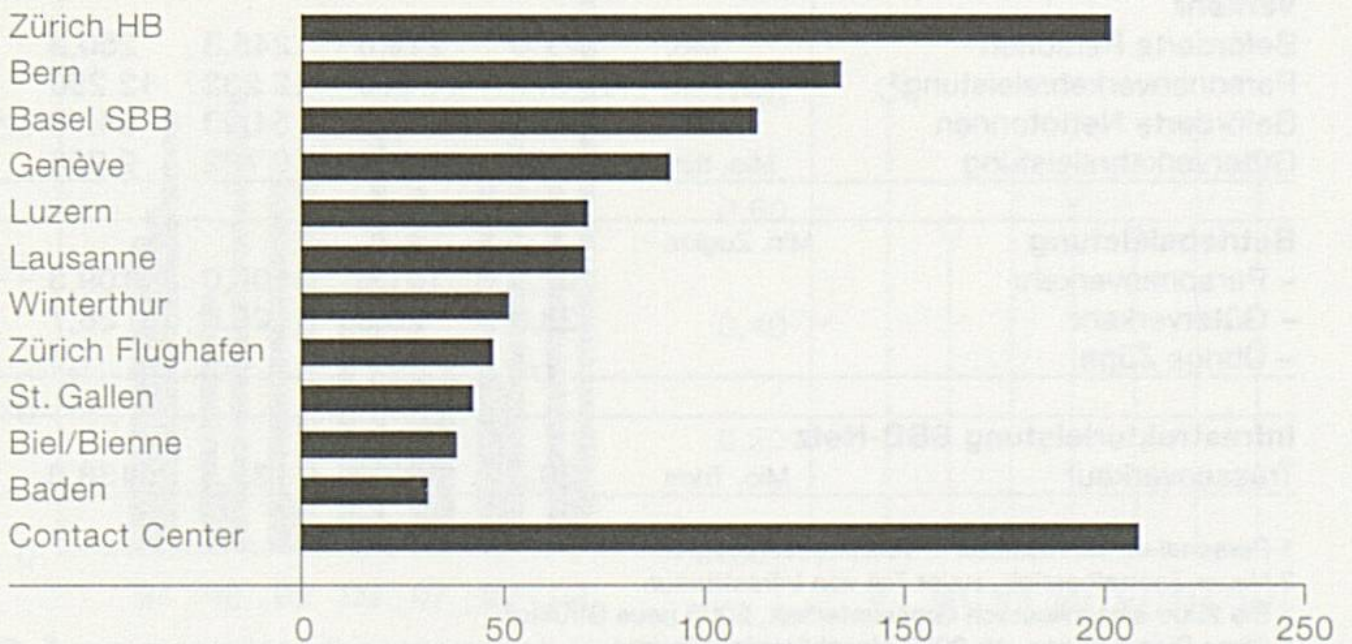
Stammkundschaft



○ Halbtaxabonnenten
○ Generalabonnenten

Die wichtigsten Bahnhöfe

Umsatz in Mio. CHF



Finanzielles¹

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Betriebsertrag	Mio. CHF	2 690,8	2 711,7	2 991,2	3 085,7	3,2
- Verkehrsertrag		1 798,5	1 850,9	1 936,8	1 947,6	0,6
Betriebsaufwand		-2 538,1	-2 574,7	-2 817,8	-2 920,2	-3,6
Betriebsergebnis		152,7	137,0	173,4	165,5	-4,6
EBIT		181,3	161,5	185,7	166,4	-10,4
Jahresergebnis		67,8	80,4	113,7	93,4	-17,8
Brutto-Investitionen		...	406,0	1 106,6	958,2	-13,4

Produktivität, Durchschnittswerte²

Betriebsaufwand pro Zugkilometer	CHF	-25,9	-25,3	-26,8	-26,7	-0,4
Mittlere Anzahl Personen pro Reisezug	Anzahl	111	113	116	112	-3,3
Ertrag pro Personenfahrt	CHF	7,24	7,33	7,40	7,05	-4,7
Ertrag pro Personenkilometer	Rp.	14,78	14,61	14,84	14,36	-3,2
Mittlere Reiseweite	km	49,00	50,13	49,87	49,10	-1,5

Stammkundschaft

	Anzahl im Jahresmittel					
Abonnemente im Umlauf						
- Generalabonnemente	1000	226	235	247	264	6,9
- Halbtaxabonnemente		1 884	1 965	1 958	1 920	-1,9

Verkaufspunkte SBB

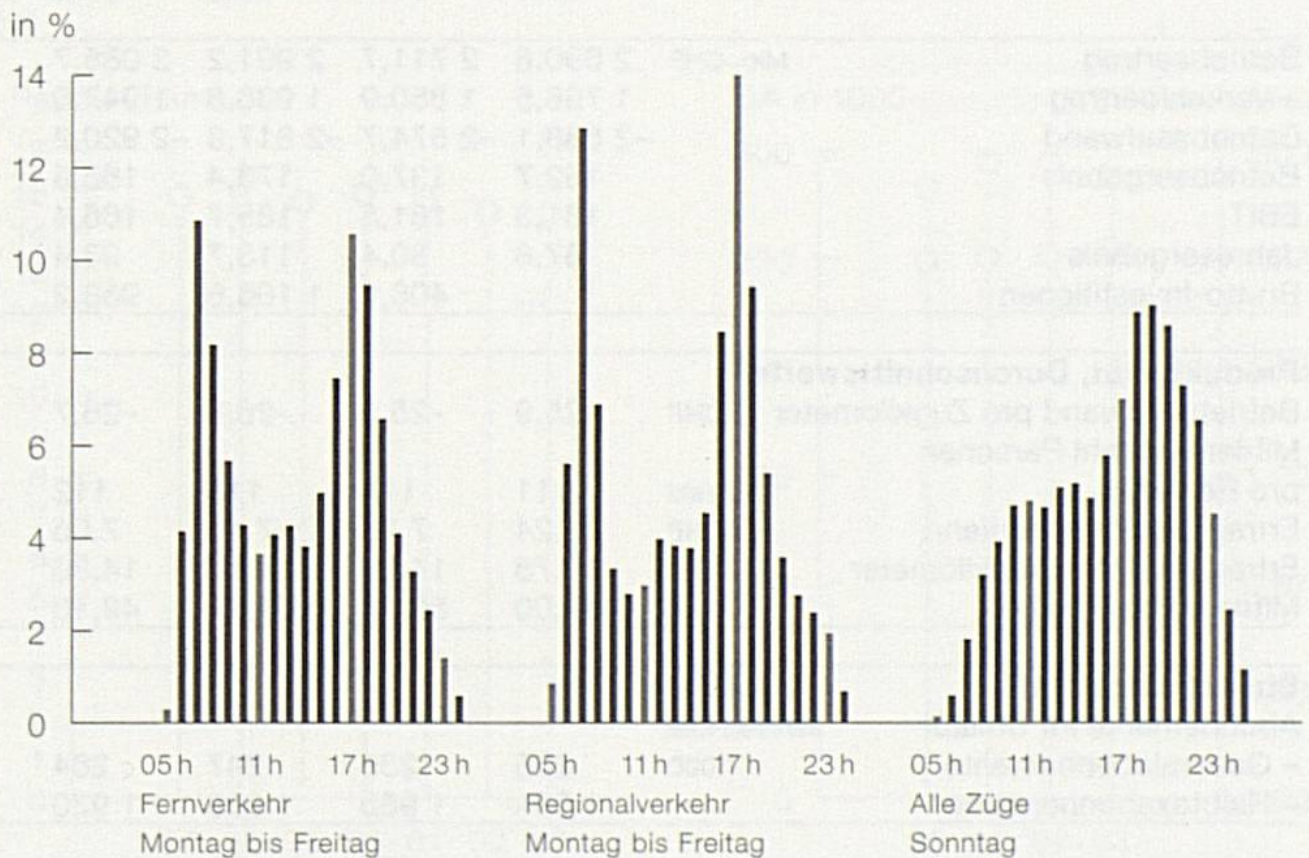
	Anzahl					
Bedient durch SBB-Personal		788	761	-3,4
Bedient durch Dritte ³		334	305	-8,7
Mit Selbstbedienung		69	43	-37,7
		385	413	7,3

1 Segmentrechnung. Konzerninterne Erträge und Aufwände nicht eliminiert.

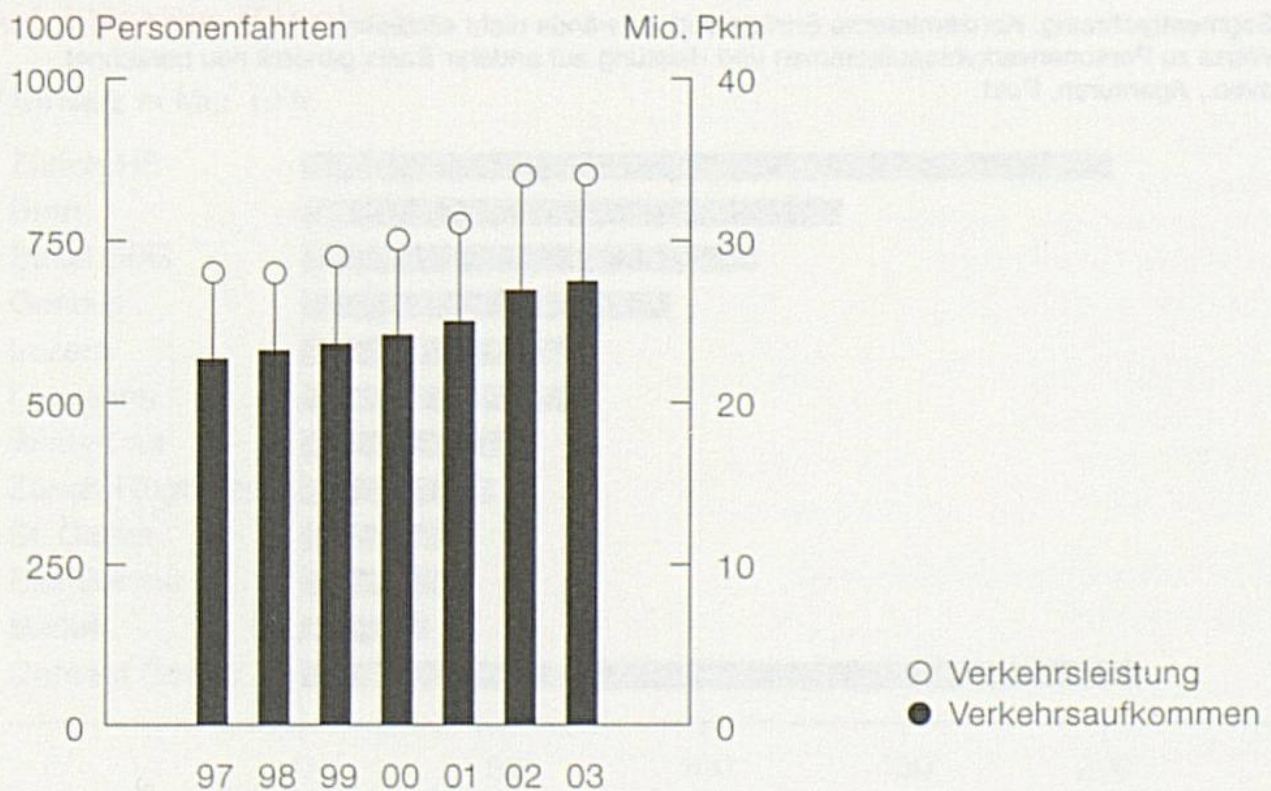
2 Werte zu Personenverkehrsaufkommen und -leistung auf anderer Basis generell neu berechnet.

3 avec., Agenturen, Post.

Zugpassagiere im Tagesablauf



Verkehrsaufkommen und -leistung im Tagesmittel



Verkehrsaufkommen und -leistung

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Personenfahrten¹	Mio.	222,0	229,6	245,3	250,3	2,0
Binnenverkehr		213,7	220,4	232,9	240,4	3,2
- Einzelreisen		123,8	124,9	137,2	142,2	3,6
- Gruppenreisen		3,1	3,3	4,2	3,3	-21,4
- Geschäfts- und Touristische Abonnemente		57,7	62,0	64,7	68,1	5,3
- Streckenabonnemente		29,1	30,2	26,8	26,8	0,0
Internationaler Verkehr		8,3	9,2	12,4	9,9	-20,2
Befördertes Reisegepäck						
Koffer, Taschen, Ski usw.	1000	682	621	583	496	-14,8
Fahrräder im Selbstverlad		363	387	393	450	14,5
Verkehrsleistung¹	Mio. Pkm	10 877	11 509	12 232	12 290	0,5

Betriebsleistung

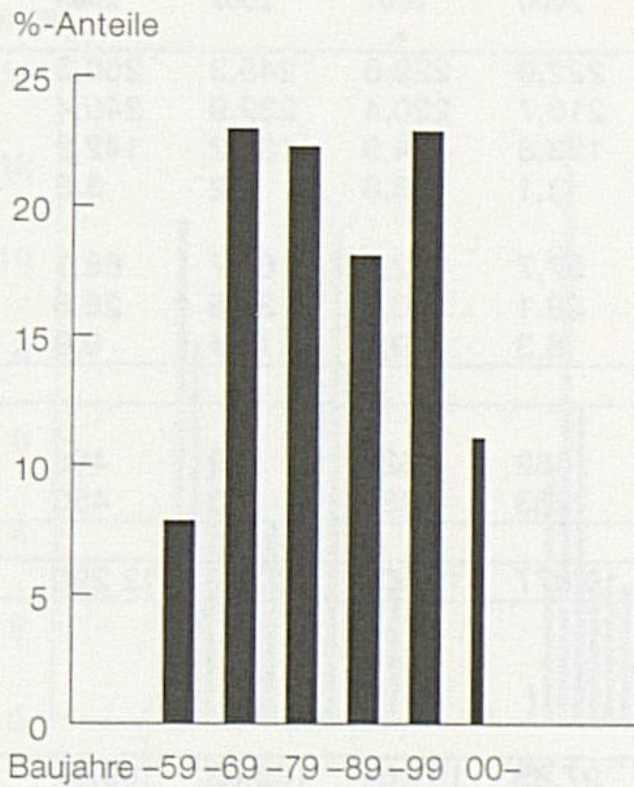
		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Laufleistungen Reisezüge	Mio. Zkm	97,85	101,64	105,03	109,32	4,1
- Fernverkehr		46,45	47,77	48,25	48,66	0,8
- Regionalverkehr		51,40	53,87	56,78	60,66	6,8

Angebot, Nachfrage

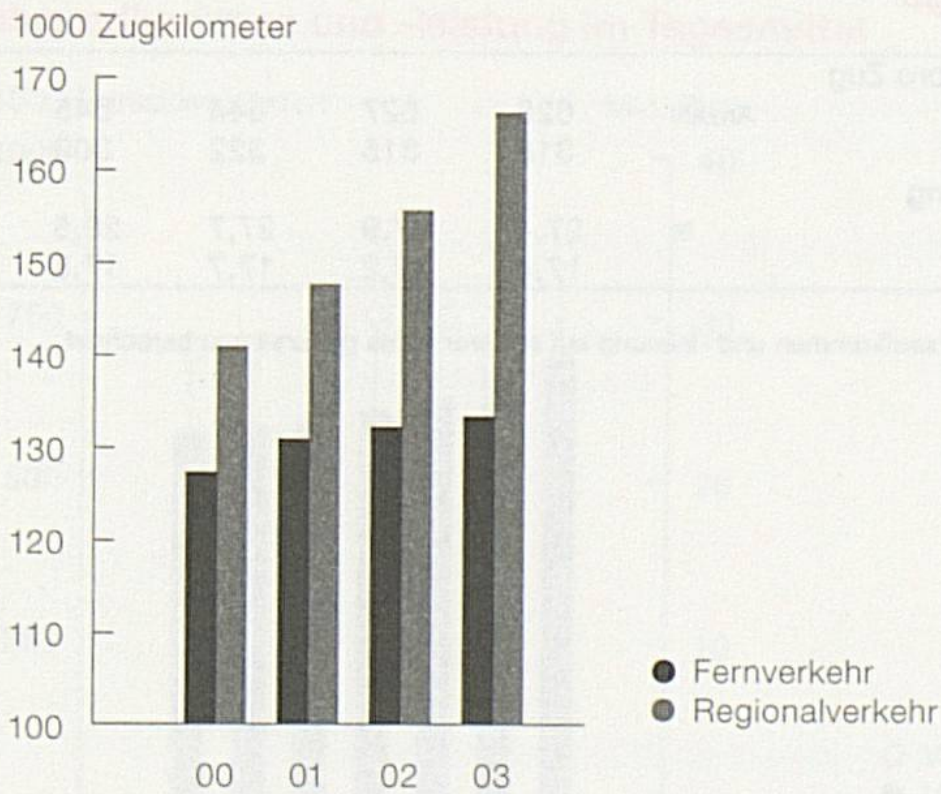
		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Angebotene Sitzplätze pro Zug						
- Fernverkehr	Anzahl	628	627	644	645	0,2
- Regionalverkehr		318	315	322	309	-4,0
Mittlere Sitzplatzbelegung						
- Fernverkehr	%	27,4	27,9	27,7	28,5	3,0
- Regionalverkehr		17,4	17,2	17,7	17,8	0,5

¹ Werte zu Personenverkehrsaufkommen und -leistung auf anderer Basis generell neu berechnet.

Altersstruktur Reisezugwagen



Laufleistung der Reisezüge im Tagesmittel



Bestände

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Personal						
Total (konsolidiert)	Anzahl ¹			12 506	12 608	0,8
SBB AG,						
Division Personenverkehr		10 945	11 160	11 598	11 369	-2,0
Zentrale		²	757	922	918	-0,4
Verkauf/Kundenservice		²	1 625	1 776	1 832	3,2
Produktion		²	6 718	6 494	6 546	0,8
– Streckenlokomotivpersonal		²	2 243	2 260	2 342	3,6
– Zugbegleitpersonal		²	1 695	1 645	1 662	1,0
Unterhalt		²	1 871	1 843	1 719	-6,7
– Rollmaterial		²	1 778	1 731	1 630	-5,8
Andere		²	189	563	354	-37,1
Tochtergesellschaften		–	–	908	1 239	36,5

Fahrzeuge, Stand 31.12.³						Leistung kW/Fz
Triebfahrzeuge	Anzahl	708	679	694	780	2 796
– schmalspurig		33	33	32	28	794
Streckenlokomotiven		308	304	322	367	4 151
Triebwagen		271	262	275	311	1 984
– mit Diesel-Antrieb		–	–	–	3	550
Rangierlokomotiven		68	60	57	66	531
– mit Diesel-Antrieb		10	8	7	7	452
Rangiertraktoren		61	53	40	36	159
– mit Diesel-Antrieb		42	38	25	27	135

Reisezugwagen						Plätze/ Fz
Eigene		4 125	3 925	3 856	3 883	77,0
– schmalspurig		97	90	80	78	51,9
– klimatisiert		1 198	1 375	1 428	1 456	75,0
– Doppelstockwagen		582	595	638	667	112,2
– Personenwagen 1. und 2. Kl.		2 983	2 789	2 750	2 677	79,7
– Speisewagen ⁴		43	37	34	45	53,1
– Liege-/Schlafwagen		72	69	50	50	57,4
– Steuerwagen		445	444	444	458	80,8
– Triebwagen/-elemente		390	444	452	534	63,9
– Gepäckwagen		192	142	126	119	–
Privatwagen		111	121	123	148	–

Darunter sind:						Leistung kW/Fz
– Neigezüge		16	24	24	30	5 200
– S-Bahn-Kompositionen		133	132	132	132	3 103
– IC-Doppelstockwagen		237	250	293	322	–

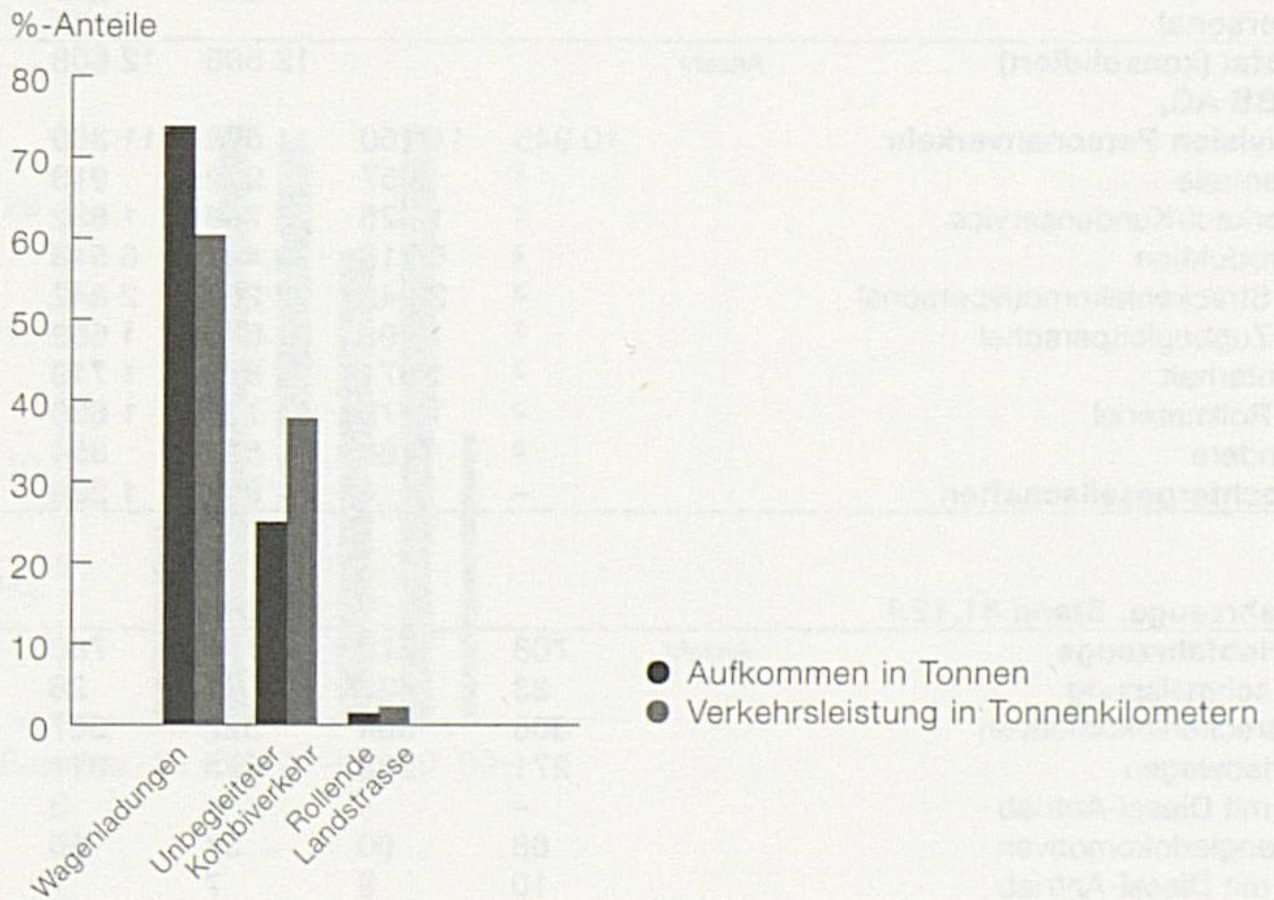
1 Personal im Jahresmittel in Vollzeitbeschäftigten.

2 Andere Organisationsstruktur. Mit Folgejahren nicht vergleichbar.

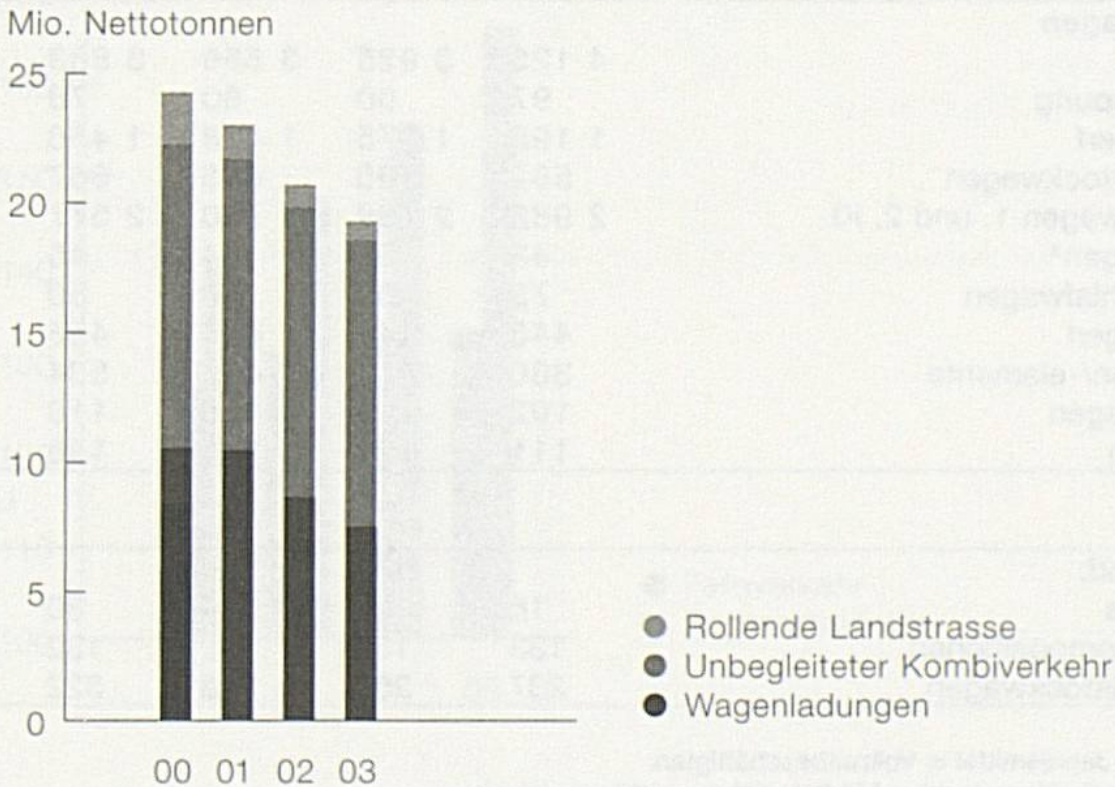
3 Einschliesslich Thurbo.

4 Ohne ICN-Speise- und IC2000-Bistro-Wagen, jedoch mit Brünig- und stillgelegten Speisewagen.

Struktur des Güterverkehrs



Alpenquerender Verkehr SBB Cargo



Finanzielles¹

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Betriebsertrag	Mio. CHF	1 344,8	1 298,7	1 293,6	1 283,6	-0,8
- Verkehrsertrag		1 182,5	1 151,5	1 075,8	1 061,6	-1,3
Betriebsaufwand		-1 367,9	-1 375,0	-1 365,8	-1 306,2	4,4
Betriebsergebnis		-23,1	-76,3	-72,2	-22,6	68,7
EBIT		-24,5	-65,0	-73,8	-19,2	74,0
Jahresergebnis		-57,7	-68,0	-96,1	-33,1	65,6
Brutto-Investitionen		...	95,2	225,7	198,3	-12,1

Produktivität, Durchschnittswerte

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Ertrag pro Tonnenkilometer	Rp.	11,0	10,9	11,1	10,7	-3,3
Mittlere Versandweite pro Nettotonne	km	178,3	178,5	177,2	181,4	2,4

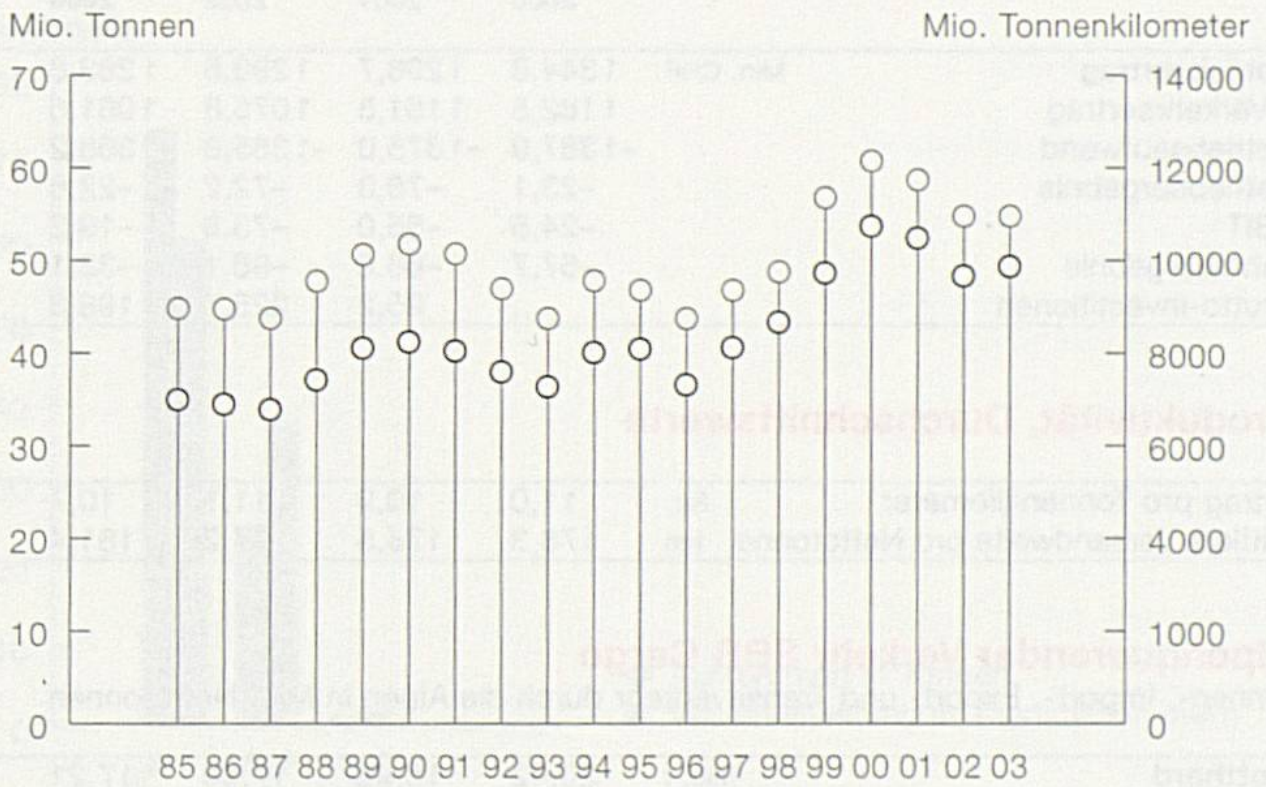
Alpenquerender Verkehr SBB Cargo

Binnen-, Import-, Export- und Transitverkehr durch die Alpen in Mio. Nettotonnen

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Gotthard	Mio. t	20,42	18,98	17,38	17,21	-1,0
Wagenladungen		6,87	6,78	5,97	5,62	-5,8
Unbegleiteter Kombiverkehr		11,56	10,90	10,55	10,88	3,2
Rollende Landstrasse		1,99	1,30	0,87	0,70	-19,3
Simplon		3,80	3,98	3,29	2,04	-37,9
Wagenladungen		3,63	3,64	2,64	1,86	-29,8
Unbegleiteter Kombiverkehr		0,17	0,34	0,64	0,18	-71,3
Total		24,22	22,96	20,67	19,25	-6,9
Wagenladungen		10,50	10,42	8,61	7,48	-13,2
Unbegleiteter Kombiverkehr		11,73	11,25	11,19	11,07	-1,1
Rollende Landstrasse		1,99	1,30	0,87	0,70	-19,3

¹ Segmentrechnung. Konzerninterne Erträge und Aufwände nicht eliminiert.

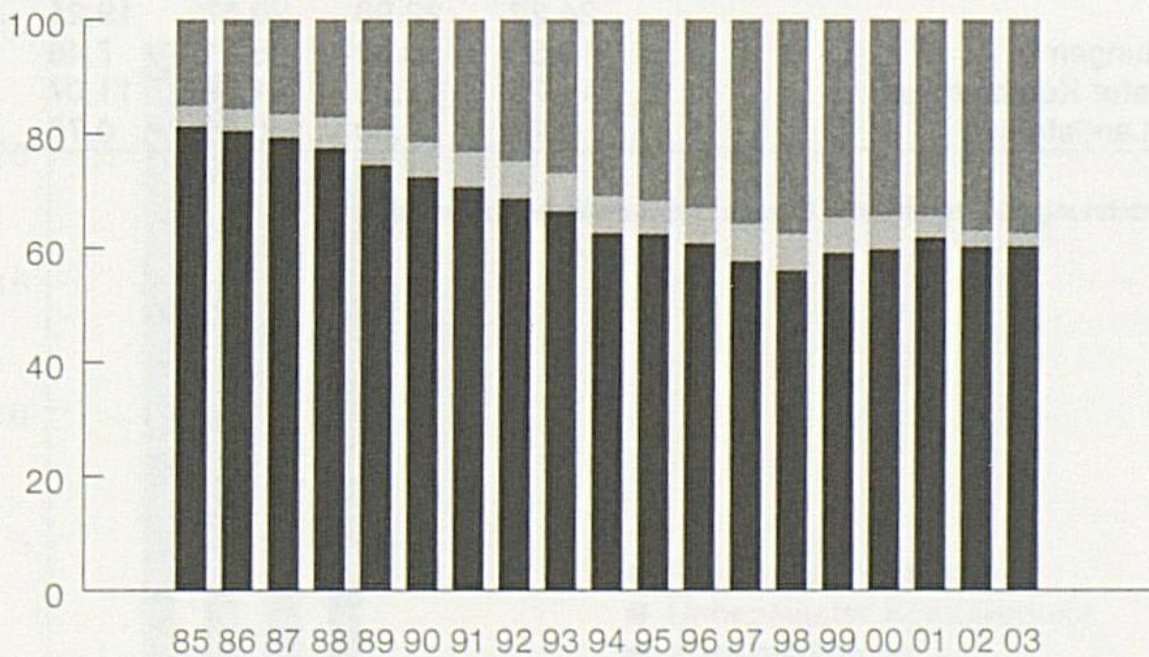
Güterverkehrsaufkommen und -leistung



○ Mio. Nettotonnen ○ Mio. Nettotonnenkilometer

Entwicklung der Güterverkehrsleistung

%-Anteile je Transportart



● Unbegleiteter Kombiverkehr ● Rollende Landstrasse ● Wagenladungen

Verkehrsaufkommen und -leistung

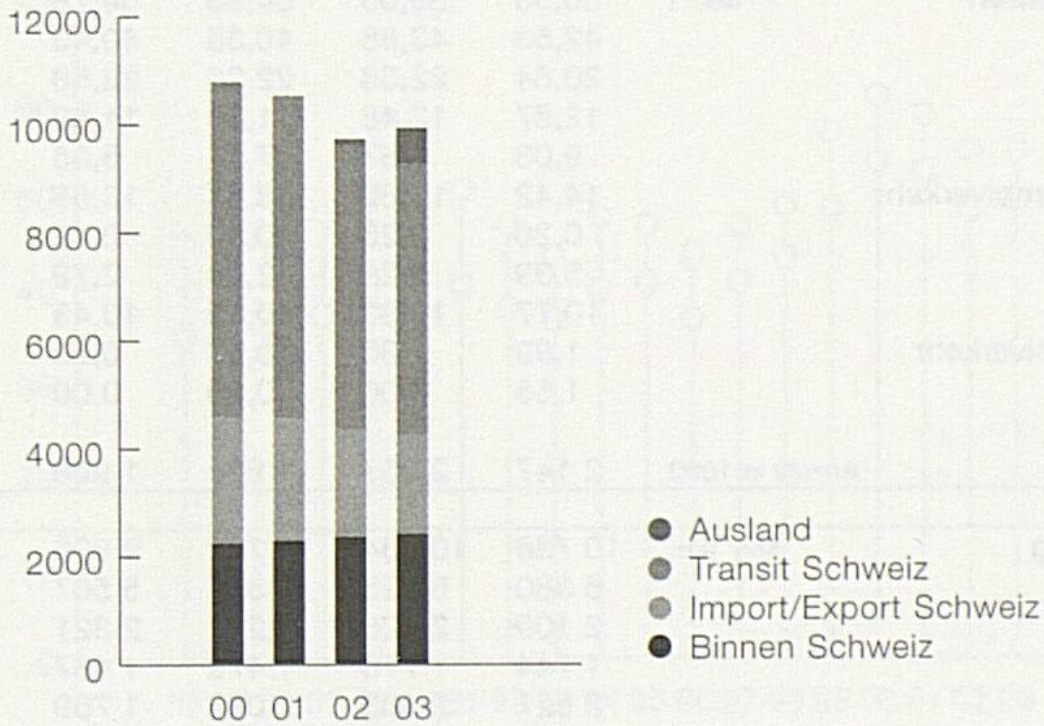
		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Verkehrsaufkommen	Mio. t	60,50	59,00	54,93	54,78	-0,3
Wagenladungen		42,53	43,88	40,55	40,43	-0,3
- Binnen		20,64	22,53	22,26	22,58	1,5
- Import/Export		12,87	12,48	11,18	11,89	6,4
- Transit		9,03	8,87	7,11	5,95	-16,4
Unbegleiteter Kombiverkehr		14,42	13,82	13,51	13,65	1,1
- Binnen		0,26	0,25	0,39	0,43	10,3
- Import/Export		3,39	3,23	2,94	2,79	-4,9
- Transit		10,77	10,33	10,19	10,43	2,4
Begleiteter Kombiverkehr		1,99	1,30	0,87	0,70	-19,3
Rest/Übrige		1,55	0,00	0,00	0,00	-
Beladene Wagen	Anzahl in 1000	2 147	2 057	1 934	1 968	1,7
Verkehrsleistung	Mio. tkm	10 786	10 534	9 732	9 936	2,1
Wagenladungen		6 380	6 525	5 827	5 567	-4,5
- Binnen		2 109	2 225	2 261	2 321	2,6
- Import/Export		1 744	1 716	1 479	1 487	0,5
- Transit		2 527	2 583	2 087	1 759	-15,7
Unbegleiteter Kombiverkehr		3 665	3 621	3 534	3 509	-0,7
- Binnen		39	42	66	76	13,9
- Import/Export		554	539	474	339	-28,5
- Transit		3 072	3 041	2 994	3 094	3,4
Begleiteter Kombiverkehr		612	388	257	210	-18,4
Rest/Übrige		128	0	0	0	-
Verkehrsleistung im Ausland		...	...	113	651	474,5

Betriebsleistung

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Laufleistungen Züge	Mio. km	28,0	28,0	26,8	26,7	-0,4
- Wagenladungsverkehr		...	21,3	20,6	20,1	-2,2
- Kombiverkehr		...	6,7	6,2	6,6	5,8

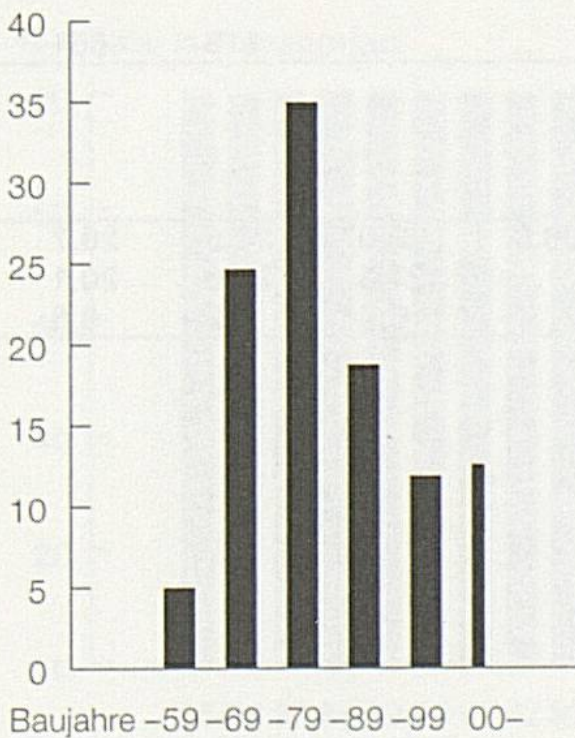
Verkehrsleistung nach Verkehrsart

Mio. Tonnenkilometer



Altersstruktur der Güterwagen

%-Anteile



Bestände

	2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Personal					
Total (konsolidiert)	Anzahl ¹		5 130	4 898	-4,5
SBB Cargo AG²	4 370	5 091	5 107	4 851	-5,0
Zentrale	³	164	204	149	-27,0
Verkauf	³	496	502	446	-11,2
Produktion	³	3 352	3 276	3 161	-3,5
– Streckenlokomotivpersonal	³	960	953	916	-3,9
Unterhalt (Rollmaterial)	³	1 031	957	979	2,3
Andere	³	48	168	116	-31,0
Tochtergesellschaften	–	–	23	47	104,3

Fahrzeuge, Stand 31.12.

					Leistung kW/Fz
Triebfahrzeuge	828	827	801	776	...
Streckenlokomotiven	450	458	458	463	5 317
– auslandtauglich	0	0	13	57	5 218
Rangierlokomotiven	137	136	132	128	520
– mit Diesel-Antrieb	70	70	70	74	558
Rangiertraktoren	241	233	211	185	211
– mit Diesel-Antrieb	105	103	93	86	200

Güterwagen

					Tragkraft t/Wagen
Eigene	13 017	13 121	12 793	12 171	40,73
– 4-achsig	4 720	4 570	4 589	4 709	64,63
– Offene Wagen	2 898	2 854	2 799	2 745	50,03
– Gedeckte Wagen	4 433	4 862	4 659	4 204	26,53
– Flache Wagen, 2-achsig	1 324	1 315	1 247	1 114	27,94
– Flache Wagen, 4-achsig	2 524	2 357	2 302	2 328	67,99
– Schiebe- und Klappdachwagen	1 336	1 334	1 390	1 399	35,54
– Sonderwagen	502	399	396	381	35,28
Privatgüterwagen im SBB-Park	6 851	7 214	7 429	7 139	61,83

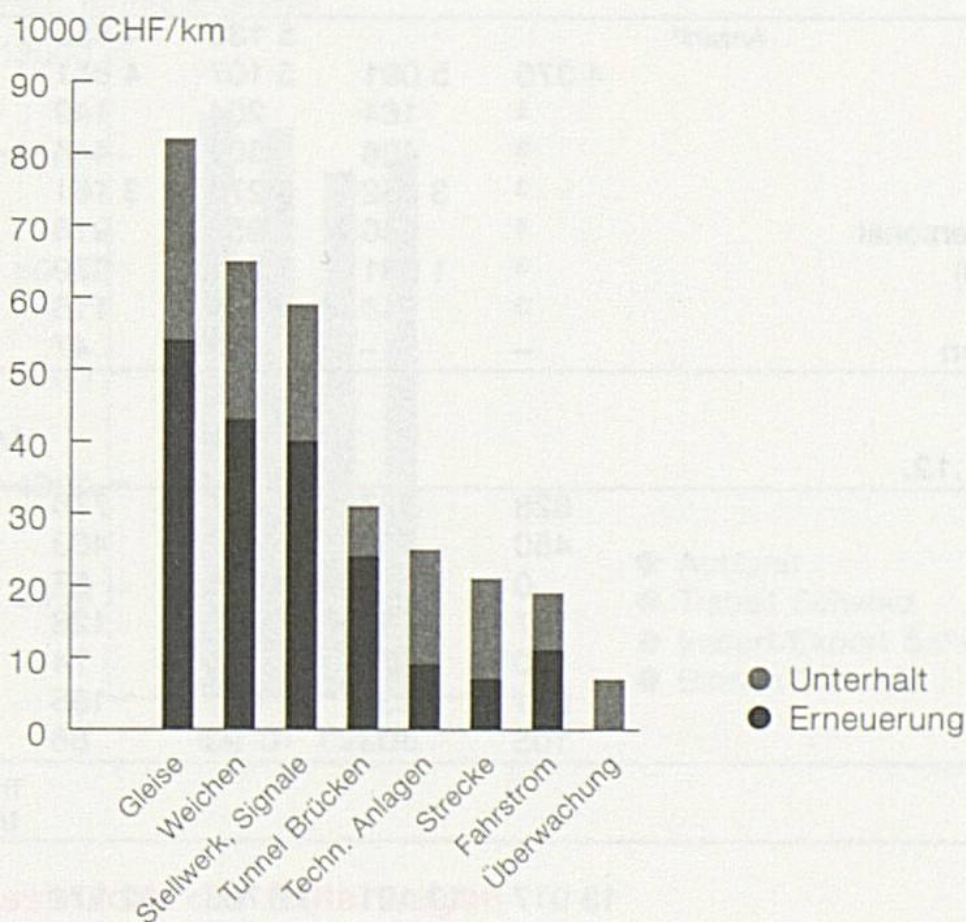
1 Personal im Jahresmittel in Vollzeitbeschäftigten.

2 SBB Cargo AG, einschliesslich Geschäftsbereich Service Rollmaterial.

3 Andere Organisationsstruktur. Mit Folgejahren nicht vergleichbar.

Was ein Kilometer SBB-Strecke kostet

Mittlerer Aufwand für Unterhalt und Erneuerung der Bahninfrastruktur.



Schlüsselprojekte

	Gesamt- kosten Mio. CHF	Bau- Beginn Jahr	Bau- Ende Jahr	Anteil im Bau Mio. CHF	Anteil realisiert Mio. CHF
Netz der Zukunft					
Bahn 2000 1. Etappe	15 900	1988	2007	3 100	2 300
Sieben S-Bahn-Systeme ²	1 594	2002	2007	32	16
Facelifting Stationen	340	2002	2016	24	41
AlpTransit Gotthard	19 233	1996	2014	1 554	0
Bahn 2000 2. Etappe	5 900	2011	2022	0	0
Neue Technologien					
Automatisierung der Stellwerke	1 700	2002	2010	670	100
European Train Control System ETCS	830	2005	2017	0	0
Global System Mobile for Railways GSM-R	375	2003	2008	20	0

1 Endkostenprognose.

2 1. Etappe, ohne Anschluss Genève-Eaux-Vives-Annemasse und ohne 2. Durchgangsbahnhof Zürich HB.

Finanzielles¹

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Betriebsertrag	Mio CHF	3 041,1	3 092,9	3 105,0	2 954,1	-4,9
- Infrastrukturbenützung		668,5	616,0	540,9	540,2	-0,1
Betriebsaufwand		2 854,3	2 902,7	3 023,6	3 065,9	1,4
Betriebsergebnis		186,8	190,2	81,4	-111,8	-237,4
EBIT		227,3	184,4	143,7	-69,9	-148,6
Jahresergebnis		160,9	130,1	106,5	0,3	-99,8
Brutto-Investitionen		1 565,0	1 767,2	1 936,5	1 674,8	-13,5

Betriebsleistung

	Mio. Trkm	2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Normalspur		130,8	132,9	135,5	138,0	1,8
SBB		...	129,4	131,1	133,2	1,6
- Reisezüge		...	96,5	99,0	102,9	4,0
- Güterzüge		...	30,3	28,9	28,4	-1,9
- Dienstzüge		...	2,6	3,2	1,9	-40,7
Dritte		...	3,5	4,4	4,8	8,4
- Reisezüge		...	2,7	3,1	2,9	-7,8
- Güterzüge		...	0,7	1,2	1,9	54,5
- Dienstzüge		...	0,1	0,1	0,1	-54,5
Schmalspur		1,5	1,6	1,6	1,6	0,8
SBB		...	1,4	1,4	1,4	0,6
- Reisezüge		...	1,3	1,3	1,3	0,7
- Güterzüge		...	0,1	0,1	0,1	-1,6
- Dienstzüge		...	0,0	0,0	0,0	-5,6
Dritte		...	0,2	0,2	0,2	2,3
- Reisezüge		...	0,2	0,2	0,2	2,3
- Güterzüge		...	0,0	0,0	0,0	...
- Dienstzüge		...	0,0	0,0	0,0	...

Produktivität

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Trassenerlöse						
pro Netzkilometer	Mio. CHF	0,22	0,21	0,18	0,18	-3,3
Trassenerlöse						
pro Trassenkilometer	CHF	5,05	4,58	3,94	3,87	-1,9
Betriebsbeitrag						
pro Trassenkilometer		4,44	3,60	3,61	3,33	-7,9
Anteil der Trasseneinnahmen						
am Betriebsaufwand	%	23,4	21,2	17,9	17,6	-1,5

¹ Segmentrechnung. Konzerninterne Erträge und Aufwände nicht eliminiert.

Energie

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Total produziert und bezogen	GWh	4 684	4 337	3 465	3 951	14,0
Verwendung für Bahnbetrieb ab UW	GWh	2 004	2 057	2 069	2 080	0,54
– aus erneuerbaren Energieträgern	%	99,8	96,9	87,2	88,6	1,6
– SBB-Netz		1 821	1 871	1 878	1 898	1,06
– Andere Netze		183	186	191	182	-4,48
Spezifischer Energieverbrauch SBB						
– Personenverkehr	kWh/Pkm	0,085	0,086	0,085	0,082	-3,5
– Güterverkehr	kWh/tkm	0,062	0,065	0,066	0,068	-3,0

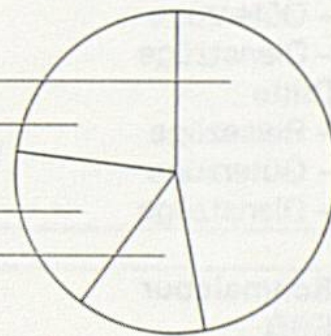
Herkunft

Eigene und Gemeinschaftswerke¹ 47%

Stromkauf 23%

Partnerwerke² 17%

Austauschbezug 13%



Verwendung

SBB-Bahnbetrieb 48%

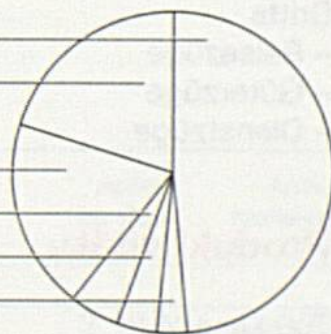
Stromverkauf 21%

Austauschabgabe, Pumpenbetrieb 19%

Andere Bahnen 5%

Eigenverbrauch, Verluste 4%

Bahnhofversorgung SBB 3%



1 Amsteg, Ritom, Vernayaz, Châtelard-Barberine, Massaboden, Trient, Etzel, Göschenen, Wassen, Rapperswil-Auenstein.

2 AKEB.

Bestände

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Personal						
Total (konsolidiert)	Anzahl ¹			10 271	9 478	-7,7
SBB AG, Division Infrastruktur		10 166	10 247	10 256	9 469	-7,7
Zentrale		2	1 317	1 683	1 688	0,3
Verkauf		2	31	18	5	-72,2
Produktion		2	4 327	4 153	3 594	-13,5
Unterhalt		2	4 405	4 180	3 985	-4,7
Andere		2	167	222	197	-11,3
Tochtergesellschaften		-	-	15	9	-40,0

Feste Anlagen						± 03-02
Betriebene Linien	km	2 973	2 986	2 982	3 080	98
- nicht elektrifiziert		17	17	17	0	-17
- nur mit Güterverkehr		95	94	89	70	-19
- schmalspurig		74	74	74	74	0
Eigene Linien		3 000	3 008	3 003	2 982	-21
- einspurig		1 390	1 394	1 389	1 356	-33
Länge aller Gleise		7 364	7 377	7 372	7 224	-148

Niveauübergänge	Anzahl	1 503	1 447	1 388	1 395	7
- technisch gesichert		766	762	754	834	80
- privat		533	494	464	431	-33
- nur für Fussgänger		233	220	208	201	-7
Weichen		14 850	14 575	14 300	14 202	-98
Signale für Zugfahrten			25 250	26 860	28 408	1 548
Tunnel		294	296	298	304	6
- Länge	km	228	230	231	243	11,4
Bahnbrücken	Anzahl	5 768	5 858	5 898	5 982	84
- Länge	km	89	89	89	89	0,5

SBB-Bahnhöfe und Stationen	Anzahl	790	792	809	842	33
- für den Personenverkehr ²		729	734	737	765	28
- für den Güterverkehr		473	475	475	459	-16
Mittlere Stationsdistanz						
Personenverkehr	km	3,95	3,94	3,92	3,93	0,01

Rollmaterial	Anzahl	4 324	4 063	3 817	3 676	-141
Triebfahrzeuge		520	505	513	480	-33
- mit Diesel-Antrieb		501	486	494	461	-33
Dienstwagen		3 804	3 558	3 304	3 196	-108

1 Personal im Jahresmittel in Vollzeitbeschäftigten.

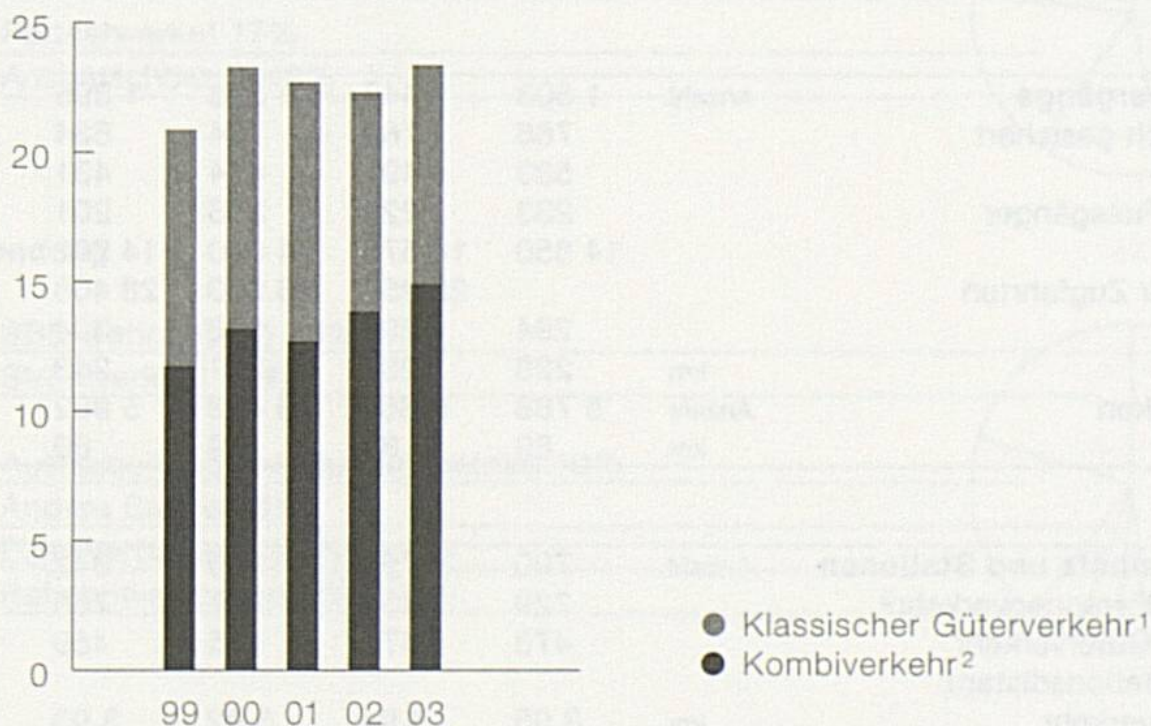
2 Haltepunkte im Netz, einschliesslich STB, ohne Turbo.

Alpenquerender Güterverkehr, Schiene

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
in Nettotonnen						
Gotthard	Mio. t	20,4	19,0	17,4	17,3	-0,3
Klassischer Güterverkehr ¹		6,9	6,8	6,0	5,8	-4,0
Kombiverkehr ²		13,5	12,2	11,4	11,6	1,6
Simplon		3,8	4,6	5,8	7,0	20,9
Klassischer Güterverkehr ¹		3,6	3,6	2,8	3,1	8,9
Kombiverkehr ²		0,2	1,0	3,0	4,0	32,0
Total		24,2	23,6	23,2	24,4	5,0
Klassischer Güterverkehr ¹		10,5	10,4	8,8	8,8	0,1
Kombiverkehr ²		13,7	13,2	14,4	15,5	7,9

Alpenquerender Güterverkehr, Schiene

Mio. Nettotonnen



1 Gewicht der Bahladung (Nettogewicht) ohne Eigengewicht der Wagen (Tara).

2 Nettotonnen, einschliesslich des Gewichts mitbeförderter Container und Strassenfahrzeuge.

Eine Statistik, die das im Kombiverkehr mitgeführte Gewicht der Ladeeinheiten (Container, Wechselbehälter, Sattelaufleger) und Strassenmotorfahrzeuge eliminiert sowie begleitete und unbegleitete Transporte gesondert verzeichnet, wird vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) geführt. Sie kann unter Tel. 031 322 40 60, Fax 031 322 78 69, bestellt oder im Internet eingesehen werden: <http://www.are.admin.ch/are/de/verkehr/alpinfo/index.html>.

Immobilien

	2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Finanzielles¹	Mio. CHF				
Betriebsertrag	-	-	-	491,9	2
- Mieterträge Dritter ³	230,8	251,6	270,4	283,3	4,8
- Park&Rail ⁴	-0,1	12,3	15,0	15,9	6,0
Betriebsaufwand	-	-	-	364,0	2
Betriebsergebnis	-	-	-	127,9	2
EBIT	-	-	-	152,1	2
Jahresergebnis	-	-	-	-4,6	2
Investitionen	85,1	158,7	177,0	175,0	-1,1
Buchwert Anlagen	2 704,9	2 793,7	2 877,1	3 020,5	5,0
Bruttoerlös aus Veräusserungen von Anlagevermögen	35,8	43	64,3	39,8	49,5
Bestände	Anzahl ⁵				
Personal (konsolidiert)	-	-	-	795	2
Immobilien	-	-	-	790	2
Tochtergesellschaften	-	-	-	5	2
avec.-Läden	3	9	14	20	42,9
Aperto	25	26	25	26	4,0
Bahnhofkioske	324	313	316	317	0,3
Plakatstellen	...	...	...	9 311	2

Bahnhöfe, Tore zur Stadt und in die Ferne

Ankommende und abfahrende Fahrgäste im Tagesmittel 2000

Zürich HB ⁶	311 066	Zug	54 693
Bern ⁷	135 526	Baden	53 038
Zürich Stadelhofen ⁸	134 835	Luzern	50 659
Zürich Oerlikon	110 059	Thun	45 258
Winterthur	100 689	Uster	42 244
Olten	86 416	Genève	41 924
Lausanne	76 754	Biel/Bienne	38 518
Zürich Flughafen	68 622	St. Gallen	37 405
Basel SBB	67 311	Fribourg	33 950
Aarau	66 688	Neuchâtel	28 929

1 Segmentrechnung.

Konzerninterne Erträge und Aufwände nicht eliminiert.

2 Seit 1.1.2003 selbständiger Geschäftsbereich,
zuvor Teil von Infrastruktur.

3 Ohne SBB-interne Mieterträge.

4 Park & Rail bis 2000 bei Personenverkehr.

5 Personal im Jahresmittel in Vollzeit-
beschäftigten.

6 Ohne SZU.

7 Ohne RBS.

8 Ohne FB.

Umwelt

		2000	2001	2002	2003	03-02 ± %
Energie						
Primärenergieverbrauch für Bahntraktion	GWh	2 004	2 057	2 069	2 080	0,5
- Anteil erneuerbarer Energieträger	%	99,8	96,9	87,2	88,6	1,6
Lärm						
Lärmarme Reisezugwagen	Anzahl	2 046	2 219	2 833	2 960	4,5
- Anteil am Gesamtbestand	%	49,6	56,5	73,5	77,6	5,6
Lärmarme Güterwagen	Anzahl	80	127	504	534	6,0
- Anteil am Gesamtbestand	%	0,6	1,0	3,9	4,4	11,4
Lärmschutzwände zulasten FinöV	km	9,0	15,0	17,1	21,4	25,1
- erreichter Anteil Vorgabe	%	3,3	5,5	6,3	7,9	25,1
Altlasten						
Im Kataster erfasste, möglicher- weise belastete Standorte	Anzahl	10	1 325	4 051	4341	7,2
- sanierte Altlasten		1	1	4	4	0,0
Verbrauch umweltrelevanter Stoffe						
Dieselöl	1000 l	8 695	8 130	10 016	10 321	3,0
Heizöl		3 363	3 882	2 787	3 086	10,7
Schmieröl		333	335	301	315	4,7
- für Weichenunterhalt		70	69	63	68	7,0
- biologisch abbaubar		62	68	60	66	9,6
Säuren, Laugen, Chemikalien	t	272	263	324	373	15,1
Reinigungsmittel		657	673	750	781	4,1
Farben und Lacke		63	53	61	64	3,8
Herbizide		4	5	5	4	-13,4
Abfälle						
Gleisaushub (Schotter, Kiessand)	1000 t	653	413	320	240	-25,0
- aufbereitet und wiederverwendet		522	253	240	180	-25,0
Altmetall		50	50	39	29	-24,8
Leuchtstoffröhren	Anzahl	96 560	80 890	113 600	95 107	-16,3
Brennbare Abfälle	t	12 450	14 070	15 190	16 100	6,0
Holzabfälle		2 235	7 505	13 277	12 591	-5,2
Altöl		420	320	312	294	-5,8
Altkarton		1 350	1 415	1 375	1 320	-4,0
Altpapier		3 680	3 830	4 210	3 880	-7,8
Glas		190	194	189	190	0,5
PET		65	69	78	85	9,0
Aludosen		29	30	32	33	3,1
Batterien		16	13	20	21	5,0

Verkehr Schweiz

		1970	1980	1990	2000 ¹	2002 ¹
Netzlängen je Verkehrsträger im Jahresdurchschnitt						
Schiene, Betriebslänge	km	5 228	5 182	5 183	5 209	5 214
- SBB (inkl. Brüniglinie)		2 981	2 985	2 972	2 973	2 982
- Privatbahnen		2 093	2 043	2 057	2 079	2 075
- Zahnradbahnen		96	97	97	97	97
- Standseilbahnen		58	57	57	60	60
<hr/>						
Nahverkehr, Betriebslänge		1 652	2 100	1 440	1 719	1 833
- Trambahnen		169	167	174	187	192
- Trolleybusse		311	327	313	330	319
- Autobusse		1 172	1 606	953	1 202	1 322
<hr/>						
Strasse ^{2,3}		60 139	66 544	70 970	71 132	71 186
- Nationalstrassen ²		651	1 170	1 495	1 638	1 673
- Kantonsstrassen ²		17 860	18 667	18 278	18 097	18 115
- Gemeindestrassen ³		41 628	46 707	51 197	51 397	51 397
<hr/>						
Automobilunternehmungen, Betrieblänge		10 173	11 154	13 658	13 728	16 038
- Postautodienst		7 416	7 700	8 508	8 513	10 316
- konzess. Automobilbetriebe		2 757	3 454	5 150	5 215	5 722
<hr/>						
Wasser ⁴		...	...	1 217	1 214	...
Luft, Linien schweiz. Unternehmen		215 586	273 544	348 762	512 912	...
Luftseilbahnen, Betriebslänge		502	686	795	871	894
<hr/>						
Rohrleitungen		610	1 389	1 839	2 084	...
- Öl		222	239	239	108	108
- Gas		388	1 150	1 600	1 976	...

1 Angaben für Betriebslängen zum Teil geschätzt auf Grund angenommener Eigentümlängen.
Quelle LITRA.

2 Angabe zu Jahr 2002 entspricht Wert 2001.

3 Wert Gemeindestrassen nach 1980 vom 31.12.1984.

4 Angabe zu Jahr 2000 entspricht Wert 1997.

Quellen: Bundesamt für Statistik, Jahr 2002 auch LITRA.

Europäische Bahnen im Vergleich 2002

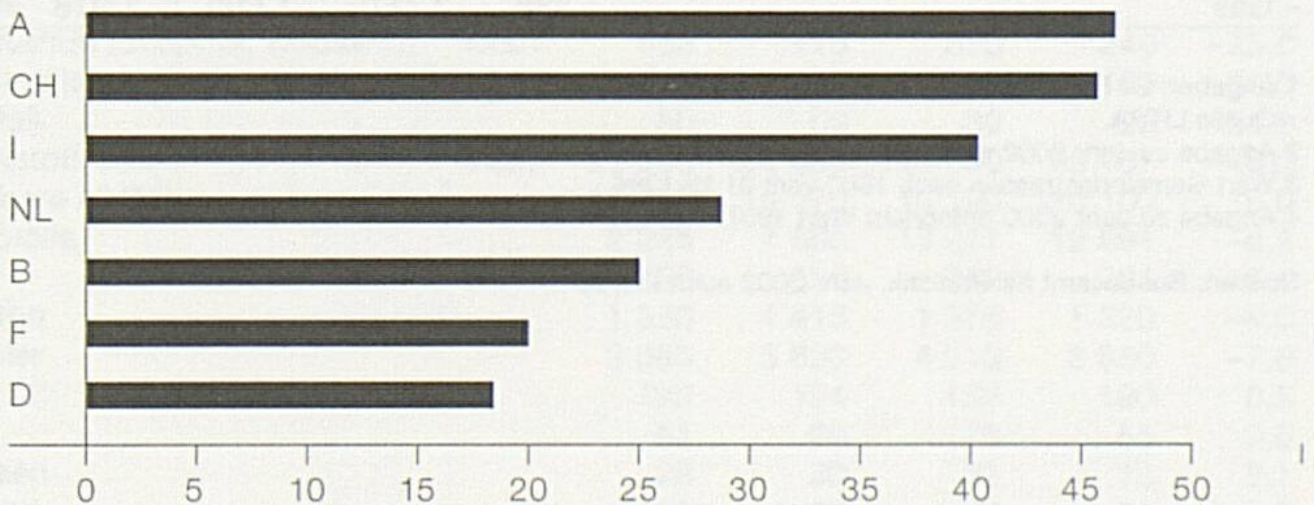
Bahn	Land	Netzlänge km	Netzlänge elektri- fiziert %	Personal- bestand in 1000	Fahrten je Einwohner
CD	Tschechien	9 499	30,8	81,8	17
CFL	Luxemburg	274	95,3	3,2	31
DB AG	Deutschland	35 755	53,9	162,5	20
DSB/BS ¹	Dänemark	2 047	30,5	8,0	28
FS	Italien	15 985	68,1	102,6	8
NS/ProRail	Niederlande	2 806	73,4	23,0	20
ÖBB	Österreich	5 647	58,7	46,9	23
RENFE	Spanien	12 298	56,5	31,9	12
SBB	Schweiz	2 982	99,4	28,8	34
SNCB/NMBS	Belgien	3 518	83,4	42,5	16
SNCF/RFF	Frankreich	29 352	49,3	177,5	15

1 2002

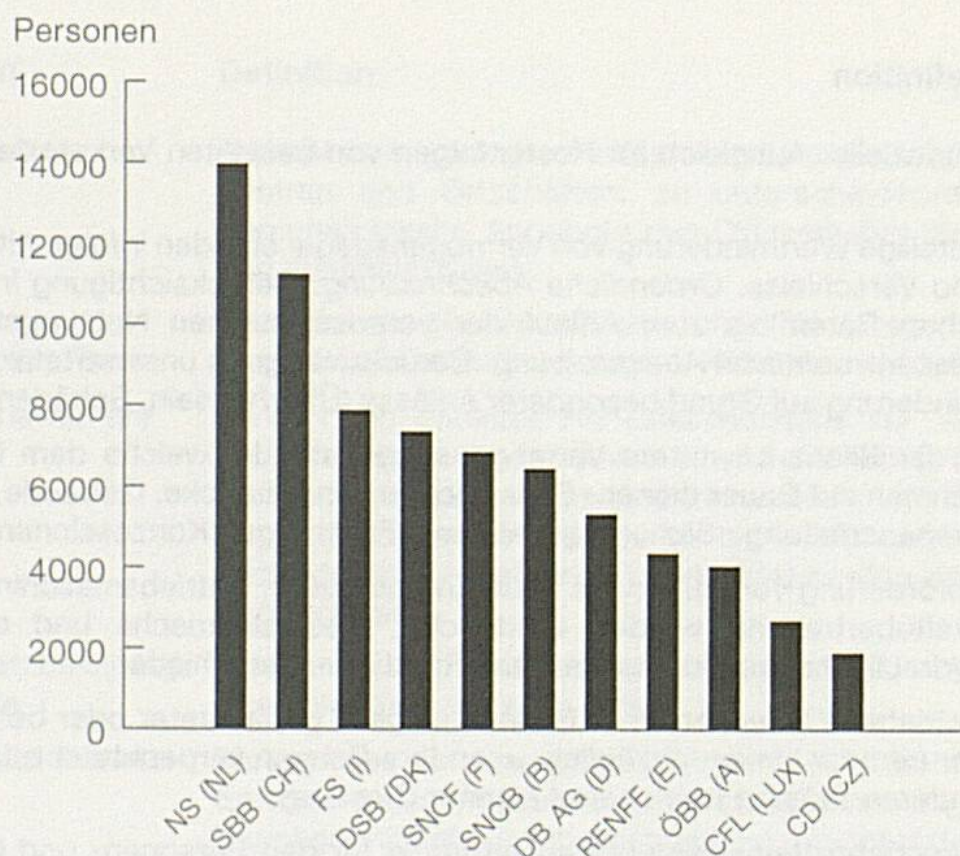
Wo man mit gleich viel per Bahn weiter kam 2002

Am Bruttoinlandprodukt pro Einwohner gewichteter Gegenwert einer Stunde in km Bahnfahrt: Wie weit ein durchschnittlicher Einwohner mit «seinem» Bruttoinlandprodukt je Tagesstunde mit der Bahn fahren kann.

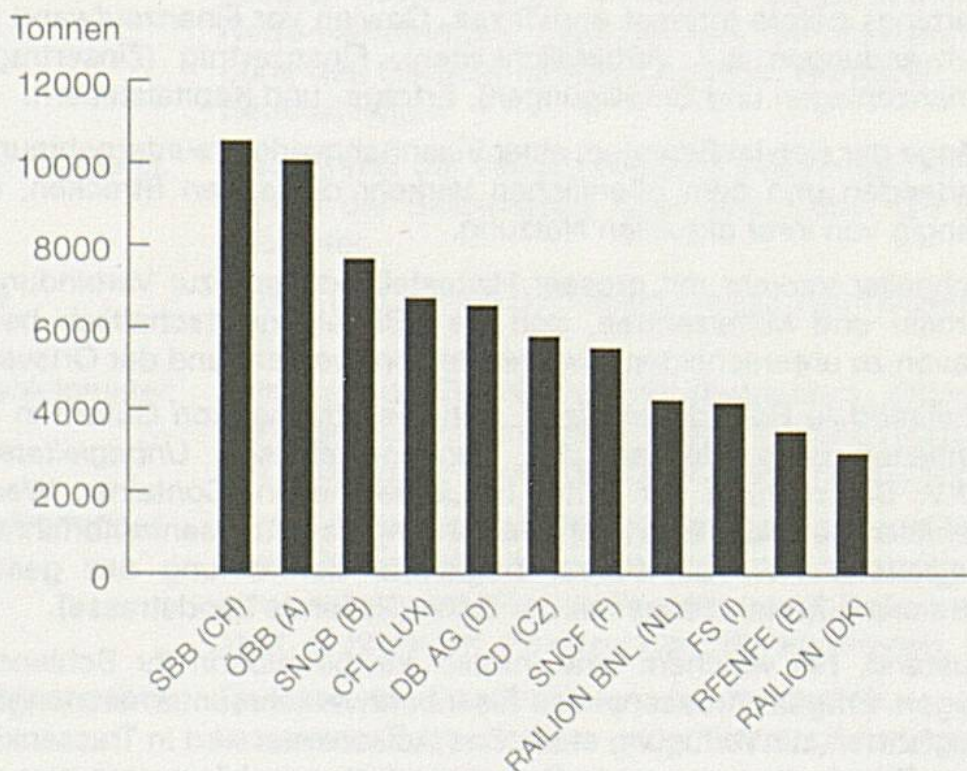
Reiseweite in km pro BIP je Einwohner und Stunde



Mittlere Anzahl Reisende pro Tag und Strecke¹ 2002



Mittlere Menge transportierter Güter pro Werktag und Strecke² 2002



1 (Pkm/Netzlänge/365 Tage)

2 (Tkm/Netzlänge/310 Werktage)

Begriffserläuterungen

Begriff	Definition
Abgeltung	Finanzieller Ausgleich für Kostenfolgen von bestellten Verkehrsleistungen.
Abschreibungen	Anteilige Wertminderung von Vermögensgegenständen infolge Alterung und Verschleiss. <i>Ordentliche Abschreibung</i> : Berücksichtigung in jährlichen Raten bis zum Ablauf der voraussichtlichen Nutzungsdauer. <i>Ausserordentliche Abschreibung</i> : Berücksichtigung unerwarteter Wertminderung auf Grund besonderer Anlässe (Überholtsein, Schäden usw.)
Anlagevermögen	In der Bilanz bewertete Vermögensgegenstände, welche dem Unternehmen auf Dauer dienen: Gleisanlagen, Grundstücke, Gebäude, Streckenausrüstung, Sicherungsanlagen, Fahrzeuge, Konzessionen usw.
Bahntraktion	Beförderung von Zügen. Je nach Energiequelle, Antriebsmaschine und Kraftübertragung werden elektrische, dieselektrische und dieselhydraulische Traktion sowie Dampftraktion unterschieden.
Betriebslänge	Betriebene Strecken einer Bahn, zuzüglich gepachteter oder betriebener fremder Linien, abzüglich an andere Bahnen verpachteter oder von anderen Bahnen betriebener eigener Strecken.
Betriebsleistung	Eisenbahn-Dienstleistung, ausgedrückt für den Personen- und Güterverkehr in Zugkilometern, aus Sicht der Infrastruktur (Netzzugang) in Trassenkilometern.
Binnenverkehr	Verkehr, dessen Quelle und Ziel im Inland liegen.
EBIT	Earnings before Interest and Taxes. Gewinn vor Finanzaufwand (Zinsaufwendungen auf Verbindlichkeiten), Finanzertrag (Zinsertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen), Ertrags- und Kapitalsteuern.
Eigentumslänge	Länge der sich im Eigentum einer Eisenbahnverkehrsunternehmung befindenden und dem öffentlichen Verkehr dienenden Strecken, unabhängig von ihrer aktuellen Nutzung.
Fernverkehr	Schneller Verkehr mit grosser Haltestellendistanz zur Verbindung von Gross- und Mittelzentren, den die SBB eigenwirtschaftlich betreibt. Davon zu unterscheiden sind der Regionalverkehr und der Ortsverkehr.
Kombiverkehr oder Kombiniertes Verkehr	Multimodale Beförderung (z.B. Schiene/Strasse) von Gütern in Ladeeinheiten ohne Wechsel des Transportgefässes. <i>Unbegleiteter KV, UKV</i> : Beförderung der Güter in Ladeeinheiten (Container, Wechselbehälter, Sattelaufleger) ohne Mitführung des Strassenmotorfahrzeugs. <i>Begleiteter KV</i> : vom Fahrer begleitete Beförderung des gesamten Strassengüterfahrzeugs mit der Bahn (Rollende Landstrasse).
Netzzugang, freier Netzleistung Schiene	Zustand, bei welchem eine Infrastrukturbetreiberin ihr Schienennetz gegen Entgelt (Trassenpreis) Eisenbahnverkehrsunternehmungen für Zugfahrten zur Verfügung stellt. Das Aufkommen wird in Trassenkilometern (Trkm), die Leistung in Gesamtbruttotonnenkilometern gemessen.
Produktivität	Verhältnis von Ausbringungs- zu Einsatzmenge (Output zu Input). Die Produktivität kann unbewertet (z.B. Züge je Strecke) oder bewertet (z.B. Fahrgeldeinnahmen je Personalaufwand) ausgedrückt werden.

Begriff	Definition
Ortsverkehr	Verkehr mit geringer Haltestellendistanz zur Feinerschliessung von Zentren und Ortschaften; zu unterscheiden von Fernverkehr und Regionalverkehr. Angebote des Ortsverkehrs sind von Bundesleistungen ausgeschlossen.
Personen-, kilometer, Pkm	Masseinheit der Verkehrsleistung (Nachfrage) im Personenverkehr, ausgedrückt in zurückgelegten Kilometern aller Passagiere.
Regionalverkehr	Verkehr mit mittlerer Haltestellendistanz zur Verbindung von Mittelzentren untereinander sowie von ländlichen Ortschaften mit Zentren. Davon zu unterscheiden sind Fernverkehr und Ortsverkehr. Bund und Kantone gelten den Transportunternehmungen nach Plan ungedeckte (nicht durch Fahrgelderlöse gedeckte) Kosten des von ihnen bestellten Angebots ab.
Sitzplatzbelegung, mittlere	Quotient aus in Anspruch genommenen und angebotenen Sitzplätzen über alle Züge auf allen Linien.
Sitzplatzkilometer	Messgrösse für das Verkehrsangebot einer Bahn im Personenverkehr. Entspricht dem Produkt aus den gefahrenen Wagenkilometern und der (durchschnittlichen) Sitzplatzzahl des eingesetzten Rollmaterials.
Tonnage	Verkehrsaufkommen im Güterverkehr. <i>Gesamtbruttotonnen</i> : Gesamtgewicht eines Güterzugs inklusive Lokomotive(n) und Wagen. <i>Bruttotonnen</i> : Anhängelast, d.h. Gesamtgewicht des Zuges ohne Triebfahrzeug(e). <i>Nettotonnen</i> : Effektives Zuladegewicht eines Güterzuges. <i>Netto-Nettotonnen</i> : Eigengewicht der transportierten Güter im UKV ohne das Gewicht mittransportierter Container, Wechselbehälter oder Sattelaufleger.
Tonnenkilometer, tkm	Masseinheit der Verkehrsleistung (Nachfrage) im Güterverkehr. Sie entspricht der Beförderung einer Tonne über die Entfernung von einem Kilometer.
Trasse	Örtlich und zeitlich definiertes Infrastrukturnutzungsrecht für eine Zugfahrt.
Trassenkilometer, Trkm	Leistung von Bahninfrastrukturbetreibern. Entspricht den von Eisenbahnverkehrsunternehmen gegen Entgelt (Trassenpreis) beanspruchten Trassen zur Produktion ihres Verkehrsangebots.
Umlaufvermögen	In der Bilanz aufgeführte Vermögensgegenstände, welche nur eine kurze Zeit im Unternehmen verbleiben und zur Erstellung des Angebots erforderlich sind: Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsmittel wie z.B. Treibstoff, Schmierfett, Forderungen, Bankguthaben, Kassabestände.
Verkehrsangebot	Das von der Eisenbahnverkehrsunternehmung erzeugte Produkt, gemessen in Zugs-, Wagen- oder Sitzplatzkilometern.
Verkehrsleistung	Die von den Kunden in Anspruch genommene Leistung während eines bestimmten Zeitraums. Sie wird im Personenverkehr in Personenkilometern (Pkm), im Güterverkehr in Tonnenkilometern (tkm) und im Netzzugang (Netzleistung Schiene) in Trassenkilometern (Trkm) gemessen.

Wörterbuch

Deutsch

Abgeltung
 Abschreibungen
 Ankunftspünktlichkeit
 Bahn(unternehmen)
 Bahnhof, Station
 Betriebslänge
 Betriebsleistung
 Binnenverkehr
 Bruttotonne
 Doppelstockwagen
 Eigentumslänge
 Exportverkehr
 Fahrleitung
 Fernverkehr
 Ganzzug
 Generalabonnement
 Gleis
 Güterzug
 Halbtaxabonnement
 Huckepackverkehr
 Importverkehr
 Internationaler Verkehr
 Kombiniertes Verkehr
 Nahverkehr
 Neigezug
 Nettotonne
 Netzleistung Schiene
 Niveauübergang
 Personalbestand
 Personenkilometer
 Regionalverkehr
 Reisezug
 Rollmaterial
 S-Bahn
 Schienennetz
 Tonnenkilometer
 Trasse
 Unterhalt
 Verkehrsaufkommen
 Verkehrsleistung
 Wagenladungsverkehr
 Weiche
 Zugkilometer

Französisch

Indemnité compensatoire
 Amortissements
 Ponctualité à l'arrivée
 Réseau (entreprise ferroviaire)
 Gare
 Longueur exploitée
 Prestation d'exploitation
 Trafic intérieur
 Tonne brute
 Voiture à deux niveaux
 Longueur du propre réseau
 Exportations
 Ligne de contact
 Trafic grandes lignes
 Train complet
 Abonnement général
 Voie
 Train marchandises
 Abonnement demi-tarif
 Ferroutage
 Importations
 Trafic international
 Trafic combiné
 Trafic local
 Train pendulaire
 Tonne nette
 Prestation du réseau ferroviaire
 Passage à niveau
 Effectif du personnel
 Voyageur-kilomètre
 Trafic régional
 Train voyageur
 Matériel roulant
 RER (réseau express régional)
 Réseau ferroviaire
 Tonne-kilomètre
 Sillon
 Entretien
 Volume du trafic
 Prestation de trafic
 Trafic par wagons complets
 Aiguillage
 Train-kilomètre

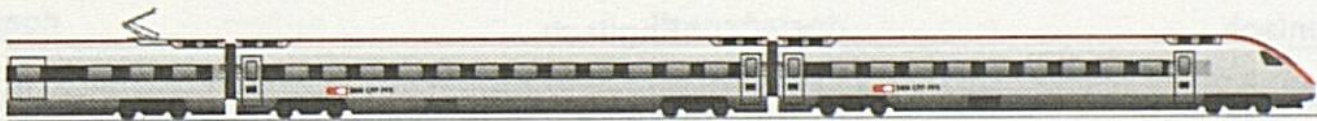
Italienisch

Indennizzo
 Ammortamenti
 Puntualità all'arrivo
 Ferrovia (impresa)
 Stazione
 Lunghezza esercita
 Prestazione d'esercizio
 Traffico interno
 Tonnellata lorda
 Carrozza a due piani
 Lunghezza della propria rete
 Traffico d'esportazione
 Linea di contatto
 Traffico a lunga percorrenza
 Treno completo
 Abbonamento generale
 Binario
 Treno merci
 Abbonamento metà-prezzo
 Traffico Huckepack
 Traffico d'importazione
 Traffico internazionale
 Traffico combinato
 Traffico locale
 Treno ad assetto variabile
 Tonnellata netta
 Prestazione di rete
 Passaggio a livello
 Organico
 Viaggiatore-chilometro
 Traffico regionale
 Treno viaggiatori
 Materiale rotabile
 Treno celere regionale
 Rete ferroviaria
 Tonnellata-chilometro
 Traccia d'orario
 Manutenzione
 Volume del traffico
 Prestazione di traffico
 Traffico a carri completi
 Scambio
 Treno-chilometro

Englisch

Grants
 Write-offs
 Punctuality on arrival
 Railway (railway company)
 Railway station
 Length of operated lines
 Operational performance
 Domestic traffic
 Gross ton
 Double-deck car
 Length of lines owned
 Export traffic
 Catenary
 Long-distance traffic
 Block train
 General Abonnement
 Track
 Freight train
 Half-tax Card
 Piggyback traffic
 Import traffic
 International traffic
 Combined traffic
 Suburban traffic
 Tilting train
 Net ton
 Rail network performance
 Level crossing
 Workforce
 Passenger-km
 Regional traffic
 Passenger train
 Rolling stock
 S-Bahn (rapid transit system)
 Track network
 Tonne-km
 Train path
 Maintenance
 Traffic volume
 Traffic performance
 Wagonload traffic
 Switch
 Train-km

Moderne Reisezüge



ICN, 1999–, 900 Sitzplätze, 580 m



IC 2000, 1997–, bis 1400 Sitzplätze, 420 m



Pendelzug EW IV, 1981–1997, bis 1000 Sitzplätze, 420 m



NRF Flirt, 2004–, bis 483 Sitzplätze, 225 m



GTW Seetal, 2002–2003, bis 384 Sitzplätze, 160 m



DTZ, 2005–, bis 1188 Sitzplätze, 300 m



DPZ, 1990–1997, bis 1161 Sitzplätze, 300 m

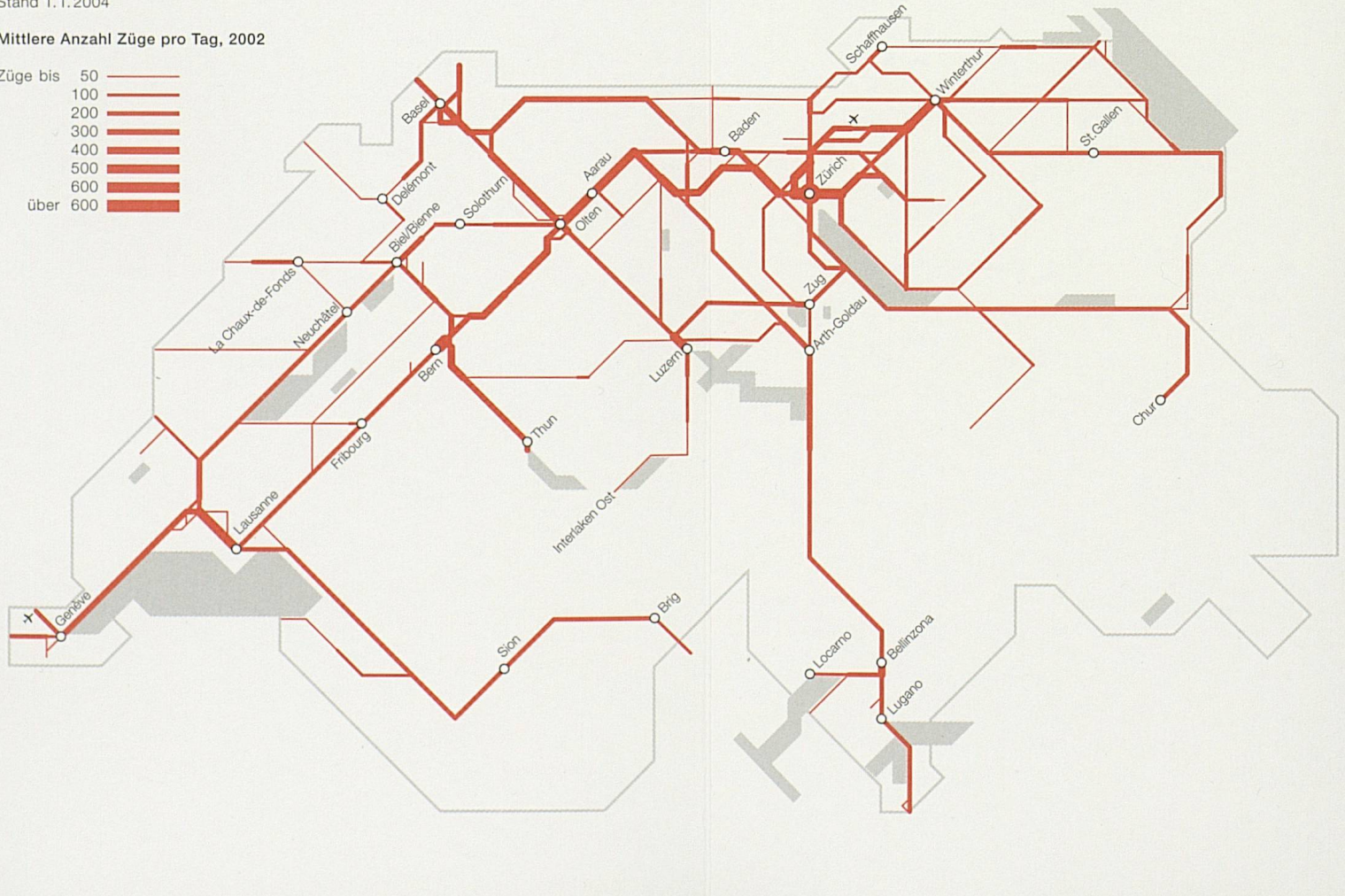
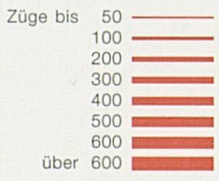


NPZ, 1994–1995, bis 420 Sitzplätze, 146 m

SBB-Netz

Stand 1.1.2004

Mittlere Anzahl Züge pro Tag, 2002



SBB- Spitzenwerte

Personenverkehr			
Stand	Spitzenverkehrstag 2003	26.9.2003	etwa 870 000 Reisende
	Das 250 000. GA wurde am	14.11.2002	in Zürich verkauft
Mittler	Gültigkeitsbereich GA	23 023	Total, davon
Züge b	km	5 127	Bahnen
		28	Bergbahnen
		1 557	Nahverkehrslinien (Tram, Trolleybus, Bus)
		15 192	Automobillinien, Postauto
		1 119	Schiffslinien
	Am GA beteiligte Unternehmen	Anzahl 197	darunter 56 Bahnen und 16 Schiffsunternehmen
üb	Rekordverkaufstag, Fahrausweise	Anzahl 199 351	davon 1/2 an Billettautomaten (am 8.8.2003)
	im Mittel pro Sekunde (24 Stunden)	Anzahl 2,57	Fahrausweise
	Platzangebot im Doppelstock-IC	Sitzplätze 1 400	davon 472 in 1. Klasse (15 Wagen)
Güterverkehr			
	Schwerster Güterzug	Brт 2 200	Solothurn–Frauenfeld (Warengewicht 1600 t)
	– am Gotthard	1 800	Traktion mit 3 Lokomotiven
	– Nutzlast maximal	t 1 200	Entspricht etwa 50 vollbeladenen Lastenzügen
	Längster Güterzug	m 1 600	Versuche bei Laufenburg im Januar 2001
Infrastruktur			
	Steilste Strecke, Meterspur	‰ 128,0	Brünig–Meiringen, Zahnradbetrieb
	Normalspur	44,0	bei Vevey–Funi, gepachtet
		40,5	Zürich HB–Zürich Stadelhofen
	Längste Horizontale	km 2,3	Weiach–Kaiserstuhl–Zweidlen
	Längste Gerade	19,2	Brig–Iselle di Trasquera, Simplon
	Höchstgelegener SBB-Bahnhof	1 141,5	Airolo
	Tiefstgelegener Bahnhof	m ü. M. 201,3	Riazzino–Cugnasco
	Tunnel, längster	19 823	Simplontunnel II
	Brücke, längste	m 1 266	Hardturm, Zürich HB–Zürich Oerlikon
	– höchste	Züge/Tag 77	Intschireuss, Amsteg–S.–Gurtellen
	Höchste Auslastung	624	Zürich HB–Zürich Stadelhofen, Montag–Freitag
	Höchste Durchschnittsauslastung		
	– Doppelspur	559	Zürich HB–Zürich Stadelhofen, alle Tage
	– Einspur	212	Zürich Stadelhofen–Zürich Tiefenbrunnen
	Rekord-Tagesleistung Gotthard	Brт 170 202	am 19.10.2000, Simplon gesperrt
	Tagesleistung Rangierbahnhof	Wagen 3 595	Rangierbahnhof Limmattal am (30.6.2003)



Redaktion

Schweizerische Bundesbahnen AG
Generalsekretariat
Hochschulstrasse 6
CH-3000 Bern 65
Telefon 0512 20 2412

Verlag und Auslieferung

Schweizerische Bundesbahnen AG
Kommunikation
Hochschulstrasse 6
CH-3000 Bern 65
Telefon 0512 20 4111
www.sbb.ch
railinfo@sbb.ch

ISSN 124-7216